



Pöchlarn*aktuell*

Ausgabe 01/2011



**Unsere Vereine marschieren
mit neuer Energie ins 2011!**



Liebe Pöchlernerinnen und Pöchlerner

Ich bedanke mich recht herzlich für die netten Weihnachts- und Neujahrswünsche, die ich freundlicherweise erhalten habe.

Ing. Alfred Bergner
Bürgermeister

Ärztendienst

Jänner 2011

22./23. Dr. Israiel
29./30. Dr. Reikersdorfer

Februar 2011

5./6. Dr. Rosenthaler
12./13. Dr. Israiel
19./20. Dr. Rosenthaler
26./27. Dr. Reikersdorfer

März 2011

5./6. Dr. Hammerschmid
12./13. Dr. Israiel
19./20. Dr. Reikersdorfer
26./27. Dr. Rosenthaler

Inhalt

Dank für Weihnachts- und Neujahrswünsche	2	Oskar Kokoschka Dokumentation	22
Ärztendienst	2	Österr. Kameradschaftsbund,	
Kindergarteneinschreibung	3	Stadtverband Pöchlarn u. Umgebung	23
Mutterberatung	3	Musikschule Pöchlarn	24
Heizkostenzuschuss vom Land NÖ	3	Kultur.Werk.Stadt Pöchlarn	26
Parteienverkehr Stadtamt/Standesamt	3	Arbeiter-Samariter-Bund	27
Seniorenachmittag	3	Goldhaubengruppe Bechelaren	31
EURATOM-Volksbegehren	3	Stadtkapelle Pöchlarn	32
Kindergarten I Seniorenachmittag	4	Naturfreunde Pöchlarn	33
Kindergarten Sonnenschein	4	Pfadfinder Pöchlarn	34
Schmuck- und Malakademie im Kokoschka-Haus	4	KOBV	36
Chip-Pflicht von Hunden	6	Aeronauten	36
Stadterneuerung: Ausstellung im Kokoschka-Haus	7	Seniorenbund	
Kulturinitiative 2011 – Pöchlarn bewegt	8	Ortsgruppe Pöchlarn und Umgebung	37
Fest der Diamantenen Hochzeit feierten	9	Nibelungen Pass Pöchlarn	38
Fest der Smaragdhochzeit feierten	9	Kinderfreunde Pöchlarn	38
Fest der Goldenen Hochzeiten feierten	9	Caritas Sozialstation	39
Fest der Silberhochzeit feierten	9	Die Umweltberatung	40
Eheschließungen 2010	9	ÖAAB Stadtgruppe Pöchlarn	41
Geburten 2010	10	Kleintierzuchtverein N79	41
Sterbefälle 2010	10	Verband der ÖBB-Landwirtschaft	42
Wir gratulierten zum Geburtstag	11	Schachklub ASVÖ VHS Pöchlarn	43
Veranstaltungskalender Jänner – März 2011	14	Stadtmarketing Pöchlarn	44
Freiwillige Feuerwehr Pöchlarn	16	SeneCura Pöchlarn	45
Freiwillige Feuerwehr Ornding	18	Zillensportverein Nibelungengau	46
Faschingdienstag	19	Union Radsportclub Nibelungen	47
Elternverein der Volksschule Pöchlarn	20	Sektion Volleyball der Sportunion Nibelungengau	48
Voranschlag 2011	21	Union Ruderverein Pöchlarn	50
		Schi- und Snowboardmeisterschaften	
		am Jauerling	51
		Sportverein Gramel Pöchlarn-Golling	52
		Neujahrsempfang	54
		Ehrungen am Stadtamt	56

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von Pöchlarn aktuell:
23. Februar 2011

Kindergarteneinschreibung

Die Kindergarteneinschreibung findet am **Mittwoch, den 16. Februar 2011**, von **13.00 bis 14.00 Uhr** am **Stadtamt Pöchlarn, Zimmer 2** (kleiner Sitzungssaal), statt.

Zur Einschreibung für das Kindergartenjahr 2011/12 werden alle Eltern eingeladen, deren Kinder **bis September 2011** das **3. Lebensjahr** erreicht haben sowie alle Eltern, deren Kinder bis **Juni 2012 2 ½ Jahre** alt sind (bitte die Geburtsurkunde des Kindes mitbringen).

Mutterberatung

Die Mutterberatungen im Jahr 2011 finden an **jedem 2. Dienstag im Monat**, um **8.15 Uhr** in den **Nebenräumen des Trausaals im Gämingerhof** statt.

Vorschau 1. Halbjahr 2011:

8. Februar 2011
8. März 2011
12. April 2011
10. Mai 2011
14. Juni 2011

Heizkostenzuschuss vom Land NÖ

Das Land Niederösterreich gewährt für die laufende Heizperiode einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 130,-.

Die Anträge sind auf der Stadtgemeinde Pöchlarn bei Frau Schachenhofer, Zimmer 5, unter Vorlage eines Einkommensnachweises, zu stellen.

Wer erhält den Heizkostenzuschuss?

- Bezieherinnen und Bezieher einer Mindestpension nach § 293 ASVG (Ausgleichszulagenbezieherinnen und -bezieher)
- Bezieherinnen und Bezieher einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als Arbeit suchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld bzw. Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

- Bezieherinnen und Bezieher von Kinderbetreuungsgeld der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Sonstig Einkommensbezieherinnen und -bezieher, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Anträge können bis **spätestens 2. Mai 2011** gestellt werden.

Achtung: Auch Mindestpensionistinnen und -pensionisten müssen einen Antrag stellen, da dieses Jahr keine automatische Auszahlung des Heizkostenzuschusses zusammen mit der Pension erfolgt.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Schachenhofer, unter 02757/2310-21, zur Verfügung.

Parteienverkehr:

Stadtamt Pöchlarn: 02757/2310

Standesamt Pöchlarn, Frau Brigitte Amstler:
02757/2310-30

Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 13.00 – 15.00 Uhr

EURATOM-Volksbegehren

Sehr geehrte Pöchlernerinnen und Pöchlerner!

Gerne möchten wir Sie schon jetzt darüber informieren, dass die Durchführung des **EURATOM-Volksbegehrens** mit der Eintragungswoche vom **28. Februar bis zum 7. März 2011** vom Innenministerium festgelegt wurde. Motto „Österreich sagt NEIN zur Atomenergie!“ Weitere Information zum EURATOM-Volksbegehren finden Sie auf folgender Internetseite:

<http://www.euratom-volksbegehren.at/>

Die erweiterten Öffnungszeiten des Gemeindeamtes entnehmen Sie bitte Anfang Februar der Amtstafel.

An alle Damen ab 55 Jahren sowie an alle Herren ab 60 Jahren!

Der traditionelle Seniorennachmittag findet am

Donnerstag, den 10. Februar 2011

um 15.00 Uhr im Volkshaus Pöchlarn statt.

Ich lade Sie recht herzlich dazu ein. Für Ihr leibliches Wohl stehen eine Jause und Getränke bereit. Für die musikalische Umrahmung sowie für Spaß und gute Laune ist gesorgt!

Um einen Überblick über die Teilnahme zu erhalten, holen Sie sich bitte bis **8.2.2011** eine **Zählkarte** am Stadtamt, Zimmer 5, ab.

Wir ersuchen Sie, Fahrgemeinschaften zu bilden. Wenn Sie keine Fahr- bzw. Mitfahrmöglichkeit haben, bitten wir Sie, dies Frau Schachenhofer, Stadtamt Pöchlarn, Tel. 02757/2310-21, bekannt zu geben.

Ing. Alfred Bergner, Bürgermeister

Kindergarten I

bedankt sich herzlich bei:

- Herrn Heinz Zeiler, der den Kindern mit seiner großen selbstgebauten Krippe viel Freude bereitete.



- Der Caritas Sozialstation für die Einladung zur „Backstube“. Die „gebackenen Mäuse“ schmeckten vorzüglich.

Mit selbstgebasteltem Weihnachtsschmuck dekorierten die Kinder den großen Tannenbaum der Firma Prauchner-Eurospar und wurden dafür mit einer kleinen Jause belohnt.



Schmuckgestaltung – Kleinplastik im Kokoschka-Haus

KREATIV
AKADEMIEN
NIEDER
ÖSTERREICH



Mit Unterstützung von Herrn Karl Holzapfel (ehem. Kunsterzieher, BG/BRG Wieselburg) können Jugendliche zwischen **12 und 18 Jahren** verschiedene Metallverarbeitungstechniken erlernen.

10 Einheiten pro Semester zu je 3 Stunden: Euro 120,-.

Kursort: Kokoschka-Haus

Regensburger Straße 29, 3380 Pöchlarn

Kursbeginn: Februar 2011

Anmeldung: Gertrud Kuttner, Stadtgemeinde Pöchlarn, Regensburger Str. 11, Tel. 02757/2310-14, E-Mail: gertrud.kuttner@poechlarn.at



Kindergarten SONNENSCHN



Die Kinder freuten sich über die Einladung der Gemeinde zur Backstube der Caritas Sozialstation. Die „Gebackenen Mäuse“ und der warme Kinderpunsch schmeckten bei Schnee und Kälte besonders gut.



Herzlichen Dank der Firma Prauchner – EUROSPAR für die Einladung zum Christbaumschmücken und die gute Krampusjause.



Wie jedes Jahr besuchte der Nikolaus auch heuer wieder die Kinder des Kindergartens Sonnenschein. Mit Liedern und einem Gedicht begrüßten die Kinder den Nikolaus und freuten sich über das befüllte Nikolaussackerl.



Malakademie im Kokoschka-Haus in Pöchlarn

Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Unter Anleitung von Herrn MMag. Johannes Fonatsch wird den Jugendlichen der Zugang zur Kunst und zum eigenen schöpferischen Tun mittels Malerei und Grafik mit allen Sinnen und mit viel Spaß ermöglicht

Kosten: Euro 120,- pro Semester
(10 Einheiten zu je 3 Stunden)

Kursort: Kokoschka-Haus
Regensburger Straße 29, 3380 Pöchlarn

Beginn: Februar 2011

Anmeldung: Gertrud Kuttner, Stadtgemeinde Pöchlarn,
Regensburger Str. 11, Tel. 02757/2310-14,
E-Mail: gertrud.kuttner@poechlarn.at



Chip-Pflicht: Kennzeichnung und Registrierung von Hunden

Um entlaufene, ausgesetzte oder zurückgelassene Hunde auf ihre Halterinnen und Halter einfacher, rascher und effizienter zurückführen zu können, wurde die Kennzeichnung und Registrierung von Hunden vorgeschrieben.

Seit 1. 1. 2010 sollen alle Hunde in Österreich mit einem Mikrochip versehen sein. Seit Juli 2010 kann jede/r Hundehalter/in auf einer österreichweiten Datenbank (<http://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at/>) die Registrierung selbst vornehmen bzw. einsehen.



Welche Hunde müssen gekennzeichnet werden?

- Alle im Bundesgebiet gehaltenen Hunde (Die Kennzeichnung kann unterbleiben, wenn der Hund bereits durch einen funktionsfähigen Microchip gekennzeichnet wurde.)
- Welpen spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe
- Hunde, die in das Bundesgebiet eingebracht werden, müssen entsprechend den veterinärrechtlichen Bestimmungen gekennzeichnet sein.

Wer führt die Kennzeichnung (das Chippen) durch?

Die Hunde sind auf Kosten der Halterinnen und Halter von einem Tierarzt/einer Tierärztin zu kennzeichnen.

Wie erfolgt die Kennzeichnung?

Die Kennzeichnung erfolgt mittels elektronisch ablesbarem Microchip, der dem Hund mit einer Injektionsnadel unter die Haut, vorzugsweise auf der linken Halsseite hinter dem Ohr, eingesetzt wird. Der Eingriff ist nicht schmerzhafter als eine Impfung.

Wann haben Tierhalterinnen und Tierhalter die Registrierung durchzuführen?

Die Tierhalterinnen und Tierhalter haben binnen eines Monats nach der Kennzeichnung, Einreise oder Weitergabe des Hundes, die Meldung nach § 24a des Tierschutzgesetzes durchzuführen.

Welche Daten müssen gemeldet werden?

- Die personenbezogenen Daten des Halters/der Halterin: Name, Geburtsdatum, Zustelladresse, Kontaktdaten, Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises und Datum der Aufnahme der Haltung. Ist dieser nicht mit dem Eigentümer/der Eigentümerin des Tieres identisch, müssen diese Daten auch des Eigentümers/der Eigentümerin angegeben werden.
- Die tierbezogenen Daten umfassen Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum (zumindest Jahr), Geburtsland und Kennzeichnungsnummer (Microchipnummer). Im Falle eines Hundes, an dessen Körperteilen aus veterinärmedizinischem Grund Eingriffe unternommen wurden, sind Angaben des genauen Grundes und des Tierarztes/der Tierärztin, der den Eingriff vorgenommen hat bzw. Angabe sonstiger Gründe, zu machen.
- Bei Abgabe des Hundes sind das Datum der Abgabe und der neue Halter/die Halterin (Name und Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises) zu melden.
- Bei Tod des Tieres ist das Ablebedatum zu melden.
- Fakultativ ist die Meldung der Nummer eines allfällig vorhandenen Heimtierausweises und das Datum der letzten Tollwutimpfung unter Angabe des Impfstoffes, falls vorhanden.

Wie kann der Tierhalter/die Tierhalterin eines Hundes ermittelt werden?

Die auf dem in den Hund eingebrachten Microchip gespeicherte Zahlenkombination wird mittels Lesegerät abgerufen. Durch eine Abfrage in der Heimtierdatenbank für Hunde kann der Tierhalter oder die Tierhalterin ermittelt werden.

Wofür ist die Heimtierdatenbank für Hunde nötig?

Früher wurden die Daten, je nach Meldungs- und Weg, in verschiedenen Datenbanken gespeichert. Um den Vollzug zu erleichtern, werden die Daten des Tieres sowie seines Halters/seiner Halterin seit 1. Februar 2010 in einer vom Bundesminister für Gesundheit zur Verfügung gestellten österreichweiten, bundesländerübergreifenden Datenbank, der Heimtierdatenbank für Hunde, gespeichert. Die zuständigen Behörden und Meldestellen haben dadurch die Möglichkeit, durch Abfrage einer einzigen Datenbank über alle in Österreich registrierten Hunde Auskunft geben sowie Datenerfassungen oder Datenänderungen durchführen zu können. Halterinnen und Halter können seit Juli 2010 die Daten auch direkt in die Heimtierdatenbank für Hunde eingeben.

Was ist eine Registrierungsnummer?

In der Heimtierdatenbank für Hunde wird jedem Stammdatensatz eine Registrierungsnummer zuge-

ordnet, die dem/der Eingebenden von der Datenbank mitgeteilt wird und als Bestätigung für die erfolgreich durchgeführte Meldung gilt. Im Falle der Meldung und Eingabe eines Wechsels von Halterinnen und Halter oder Eigentümerinnen und Eigentümern wird von der Datenbank eine neue Registrierungsnummer vergeben.

Gibt es Strafbestimmungen?

Wer gegen § 24a oder gegen auf diese Bestimmungen gegründete Verwaltungsakte verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist gemäß § 38 Abs. 3 des Tierschutzgesetzes von der Behörde mit einer Geldstrafe zu bestrafen. Die Höhe der Strafe richtet sich nach der Schwere des Vergehens, da das Tierschutzgesetz nur einen Maximalbetrag vorschreibt.

Link zur Heimtierdatenbank:

<http://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at/>

Stadterneuerung Pöchlarn Ausstellung zum LandLuft Baukultur Gemeindepreis 2009 im Kokoschka-Haus

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Am 24. Februar wird im Kokoschka-Haus die Ausstellung zum LandLuft Baukultur Gemeindepreis 2009 mit einem interessanten Programm eröffnet. Die Ausstellung soll einen kleinen Einblick in innovative Baukultur österreichischer Gemeinden geben. Die innovativsten Baukultur-Gemeinden Österreichs sind das Ergebnis eines Wettbewerbs, den der Verein LandLuft im Jahre 2009 ausgeschrieben hat. Bei diesem Wettbewerb wurden die verantwortlichen Personen und „ihre“ Bauwerke prämiert, die in den letzten Jahren entstanden sind. Im Zentrum des Interesses stehen nicht die einzelnen Bauwerke an sich sondern die Art und Weise, wie sie entstanden sind. Dabei wird über die Herausforderungen gesprochen, die der jeweilige Ort verlangt und welche Personen auf welche Weise den Planungsprozess mitbestimmen. Erst auch durch Mithilfe von Vereinen und ehrenamtlicher Engagement der Bevölkerung konnten viele dieser Projekte umgesetzt werden. Die Ausstellung zeigt demnach auch, dass die BewohnerInnen der Preisträgergemeinden die vitalen Interessen ihres Ortes erkannt haben und durch geschicktes Vorgehen Möglichkeiten geschaffen haben, die zuvor undenkbar waren. Am Ende trugen die umgesetzten Projekte wesentlich zur Steigerung der Lebensqualität bei. Die Ausstellung zeigt innovative Baukultur und die Menschen, die hinter dem Projekt stehen und einen lebendigen Bei-

trag zur Ortsbildgestaltung leisten. Am Eröffnungstag werden Vertreter der Preisträgergemeinden über ihre Erfahrungen berichten und die BesucherInnen im Idealfall ermutigen, Projekte und den dahinterstehenden Prozess nachzuahmen. Im Vorderteil des OK Hauses findet parallel eine Ausstellung der Werke der vergangenen Symposien von Atelier an der Donau statt. Beide Ausstellungen sind bis 5. März 2011 zu besichtigen.





Kulturinitiative 2011 – Pöchlarn bewegt

Ein breites Kulturangebot ist eines der wichtigsten Merkmale einer modernen und funktionierenden Gesellschaft, die Menschen verwurzelt, verbindet, aber auch beflügelt. Eine Investition in die der Kulturarbeit ist eine Investition in die Zukunft und deshalb ein unverzichtbarer Entwicklungsmotor für die Region.

Aus diesem Grund, hat sich auch die Stadtgemeinde Pöchlarn dazu entschieden die Kulturarbeit entsprechend voranzutreiben. Im Zuge einer Präsentation, vor den Obleuten und Vorstandsmitgliedern sämtlicher Kulturtreibender Vereine aus Pöchlarn, wurde am 10. Dezember ein Kulturkonzept vorgestellt. Folgende Themen wurden dabei aufgegriffen.

- Schaffung eines attraktives Kulturangebot für Jung und Alt
 - eine eindeutige kulturelle Identität schaffen
 - die Region und speziell Pöchlarn kulturell stärken
 - den Tourismus und die Wirtschaft anzukurbeln
 - eine helfende Hand den Kulturvereinen reichen
- Unterstützung bei Pressearbeit, Förderungen und Sponsoring, Inserate, Dokumentation, Koordination, Newsletter, Soziale Netzwerke und vieles mehr soll zukünftig gegeben sein.

Ein durchwegs positives Feedback sämtlicher Anwesender zeigte, dass sich die Stadtgemeinde Pöchlarn mit der angestrebten Kulturarbeit auf dem richtigen Weg befindet. Aus Gesprächen und einer Abstimmung durch die Vereinsobleute, ergab sich ebenfalls, dass das Jahresthema für 2011 „Pöchlarn – Kultur am Strom“ sein soll. Die nächsten Schritte im Bezug auf die Kulturinitiative 2011 sind.

- Abhaltung des ersten „Kulturstammtisch“
- Bekanntgabe der Vereinsveranstaltungen für 2011
- Erstellung des Jahreskalenders „110 Tage Kultur – Pöchlarn bewegt“
- ...

Unterstützt werden alle Kulturvereine, kulturinteressierte Interessensgemeinschaften sowie Einzelpersonen die im Rahmen der Kulturinitiative „Pöchlarn bewegt“ Pöchlarn kulturell stärken und das Kulturangebot erweitern möchte sowie entsprechende Informationen liefert und Engagement zeigt.

Für Ihre Unterstützung bedankt sich im Voraus das „Kulturbüro – Pöchlarn bewegt“.



Foto © Leo Rank

Fest der Diamantenen Hochzeit feiern:

Stefanie und Johann Gierer	Kirchenplatz 3/1
Elisabeth und Heribert Ellegast	Kirchenplatz 6/1
Maria und Johann Lenk	Nibelungenstraße 4/1

Fest der Smaragdhochzeit feiern:

Maria und Heribert Fellner	Weigelspergasse 10
Berta und Ignaz Heisler	Plessersstraße 2/14
Elfriede und BM Egon Lutz	Regensburgerstraße 18
Leopoldine und Friedrich Attam	Rechenstraße 39
Ernestine und Josef Neuhauser	Melkerstraße 7
Edeltraut und Rupert Oberleitner	Hauptstraße 19
Hilde und Josef Rank	Scheibbsstraße 31/1
Anna und Alfons Kefer	Lerchenstraße 26
Elisabeth und Anton STEFAN	Legionstraße 12
Anna und Helmut Haider	Eisenstraße 3/9
Theresia und August Brückler	Am Tennisplatz 5/2

Fest der Goldenen Hochzeit feiern:

Gertraud und Helmut Nutz	Weidenstraße 23
Johanna und Johann Schrattenholzer	Koglstraße 6
Berta und Helmuth Krammer	Rüdigerstraße 24/1
Christine und Franz Eckenfellner	Eschenstraße 21/1
Hermine und Franz Sollböck	Eschenstraße 18
Ernestine und Karl Fertl	Melkerstraße 1/1
Charlotte und Erwin Bruckner	Amselweg 12
Leopoldine und Hermann Kernstock	Finkengasse 7
Hermine und Wilhelm Buchmann	Gotelindestraße 26
Maria und Anton Amesberger	Plessersstraße 2/25

Fest der Silberhochzeit feiern:

Gudrun und Walter Emsenhuber	Blumenstraße 7
Anna und Peter Kerndler	Plessersstraße 13/1
Ingrid und Peter Platzer	Breitenfelderstraße 9
Maria und Jürgen Klar	Eschenstraße 27/3
Susanne und Günter Lameraner	Keltenstraße 13
Margit und Josef Rath	Teichweg 6



Eheschließungen 2010

Im Jahr 2010 haben sich im Standesamt Pöchlarn 22 Brautpaare das Ja-Wort gegeben. 8 Brautpaare davon sind Pöchlerner Bürgerinnen und Bürger:

2. Jänner	Sündermann Michael – Hölzl Katharina
1. Mai	Dörflinger Gerald – Hofmarcher Monika Maria
1. Mai	Havel Erich – Jony Michaela
26. Juni	Binder Stefan – Wimmer Ursula
22. Juli	Fleischmann Günther – Langegger Petra Elisabeth
31. Juli	Schönwolff Arne Günter – Kefer Petra Eva Maria
28. August	Boenicke Helmut – Buchberger Elisabeth
19. Oktober	Stummer Rudolf – Stummer Susanne



Geburten 2010

Russo Clemens	13.01.2010	Weiheweg 5/Haus A/6
Russo Daniel	13.01.2010	Weiheweg 5/Haus A/6
Russo Fabian	13.01.2010	Weiheweg 5/Haus A/6
Kaufmann Julia	18.01.2010	Wienerstraße 25/4
Tober Jonas	25.01.2010	Scheibbserstraße 32c/3/2
Falk Luisa	04.02.2010	Schubertstraße 8
Wurstbauer Alexander	18.02.2010	Scheibbserstr. 32a/2/5
Beroggio Claudio	25.02.2010	Rüdigerstraße 45
Sahin Aylin	13.03.2010	Plessersstraße 20b/2
Fasching Lena	16.04.2010	Römerstraße 15/2
Huber Selina	04.05.2010	Rechenstraße 17 Haus 3/2
Gruber Leona Andrea	02.05.2010	Sportplatzstraße 11
Tippl Maximilian Wolfgang	03.05.2010	Weiheweg 5/Haus A/7
Löb Leonie	01.05.2010	Gernotstraße 6
Haselböck Lea Theresia	10.05.2010	Schiffhausweg 11/5
Albrecht Maximilian	11.05.2010	Wienerstraße 29/5
Komarek Jakob	21.05.2010	Koglstraße 3
Heigl Thomas	30.05.2010	Rampersdorferstraße 11
Weiringer Xenia Loreen	21.06.2010	Sporngasse 5 Haus 5/9
Czihak Marvin	22.07.2010	Regensburgerstraße 53/6
Prankl Janik Elia	23.07.2010	Wienerstraße 3/3/1
Kriebert Caroline	19.08.2010	Sporngasse 7 Haus 4/6
Dörflinger Anja	28.08.2010	Matzleinsdorferstr. 8
Höflich Leonie	26.08.2010	Regensburgerstr. 4b/2
Silberknoll Leonie	01.09.2010	Rechenstraße 4/10
Bahceci Kadriye Buglem	24.09.2010	Scheibbserstr. 13/2
Loidolt Sebastian	03.10.2010	Regensburgerstraße 46/1
Petrović Tamara	11.10.2010	Plessersstraße 20a/13
Binderhofer Maya	27.12.2010	Sporngasse 13/9
Renner Fabian	29.12.2010	Erlaufstraße 5
Renner Marcel	29.12.2010	Erlaufstraße 5



Sterbefälle 2010

11. 1. Röster Maria (95.)	5. 6. Ehweiner Anna (76.)	10. 11. Wares Anna (100.)
21. 1. Finger Josefine (90.)	11. 6. Berger Anna (89.)	23. 11. Özelt Christine (100.)
5. 2. Enk Johanna (90.)	28. 6. Seidl Leopoldine (90.)	24. 11. Wieder Sylvia (47.)
18. 2. Mayer Johann (63.)	2. 7. Groißenberger Franz (84.)	26. 11. Stöckl Maria Luise (76.)
9. 3. Wimmer Gerlinde (46.)	6. 7. Höfler Anna (85.)	2. 12. Köhler August (94.)
15. 4. Nowak Manfred (68.)	15. 7. Huber Friederike (98.)	7. 12. Schöner Alexandra (43.)
16. 4. Landstetter Richard (23.)	16. 7. Brunner Leopoldine (93.)	10. 12. Haider Christine (87.)
19. 4. ao. Univ.-Prof. Dr. Angerer Manfred (57.)	19. 7. Karner Anna (82.)	12. 12. Schlechta Elisabeth (87.)
25. 4. Schafranek Anna (96.)	17. 8. Krahulik Theresia (91.)	17. 12. Buder Margareta (99.)
1. 5. Dungal Johanna (90.)	10. 9. Pohlhammer Antonia (98.)	24. 12. Moschinger Johann (99.)
9. 5. Hinterleitner Anna (91.)	12. 9. Fischer Theresia (101.)	26. 12. Frieß Leopold (69.)
20. 5. Eckl Helmut (60.)	5. 10. Reis Maria (81.)	30. 12. Männer Stefanie (79.)
23. 5. Fellner Anton (54.)	8. 10. Lindlbauer Karl (79.)	
	8. 11. Tiller Maria (102.)	

Wir gratulierten zum Geburtstag

65. Geburtstag

Wagner Ernestine	Eisenstraße 1B/1	24. Februar
Trojan Roswitha	Gotelindestraße 35	25. Februar
Fischer Josef	Rosengasse 5	8. März
Eckenfellner Hilde	Nelkenweg 6	11. März
Nemeth Friederike	Mankerstraße 11/1	6. Juni
Herz Friedrich	Legionstraße 4/1	15. Juli
Kernstock Marianne	Plessersstraße 10	11. August
Gruber Johann	Rebhuhngasse 4/3	17. August
Weselka Elfriede	Rechenstraße 4/1/7	27. August
Messner Kurt	Teichweg 3	4. September
Rafetzeder Anna	Rampersdorf 7	12. September
Raubek Christa	Melkerstraße 19	15. September
Schellnhammer Josef	Eschenstraße 29	4. Oktober
Berger Friederike	Liliengasse 18	2. November
Komarek Rudolf	Rechenstraße 2/1	2. Dezember
Wolz Christine	Linzerstraße 8/1	9. Dezember
Timpel Werner	Wienerstraße 54/1	28. Dezember

70. Geburtstag

Zinsler Irmgard	Nibelungenstraße 4/1	5. Jänner
Ing. Hübler Franz	Regensburgerstraße 53/1	27. Jänner
Iber Karl	Rüdigerstraße 58	18. Februar
Perger Friedrich	Utestraße 9	25. Februar
Haidinger Gerlinde	Rechenstraße 2/2/12	4. März
Gruber Franz	Eisenstraße 18/2	11. März
Hillebrand Franz	Gernotstraße 13	15. März
Stieger Manfred	Hauptstraße 30	24. März
Krammer Berta	Rüdigerstraße 24/1	7. April
Zeilinger Erika	Legionstraße 4/8	7. April
Buchmann Hermine	Gotelindestraße 26	12. April
Gruber Anton	Badweg 3	4. Mai
Schulz Martha	Plessersstraße 2/10	7. Mai
Müller Ferdinand	Legionstraße 10	9. Mai
Humer Monika	Gotelindestraße 4/1	27. Mai
Drascher Anna	Mankerstraße 36/1	28. Mai
Pröllinger Heinz	Lindenstraße 3/1	7. Juni
Daurer Herta	Rebhuhngasse 5	8. Juli
Amesberger Maria	Plessersstraße 2/25	21. Juli
Mitsch Herbert	Josefgasse 6	23. August
Grasberger Theresia	Lerchenstraße 31/1	4. September
Weiß Karl	Eisenstraße 5/4	14. September
Stöckl Rudolf	Tulpenweg 2	25. September
Gruber Karl	Hauptstraße 26	27. September
Nutz Gertraud	Weidenstraße 23	10. Oktober
Daurer Gerhard	Rebhuhngasse 5	23. November
Pawlik Helmut	Regensburgerstraße 41/1	6. Dezember
Kerschbaummayr Franz	Rechenstraße 2/2	8. Dezember
Rainer Maria	Schiffhausweg 13	23. Dezember

75. Geburtstag

Müllner Franz	Rampersdorf 8	7. Jänner
Ihm Karoline	Regensburgerstraße 37/2/12	16. Jänner
Haselmayr Franz	Regensburgerstraße 37/1/5	17. Jänner
Schachenhofer Theresia	Lackerfeldstraße 38	10. Februar
Dkfm. Lammer Anton	Gernotstraße 14	19. Februar
Neidhart Anton	Nibelungenstraße 4/1	25. Februar
Payerl Josefine	Eisenstraße 63/1	8. März
Lutz Elfriede	Regensburgerstraße 18	24. März
Petrasch Anna	Gotelindestraße 24	22. April
Schachenhofer Leopold	Lackerfeldstraße 38	1. Mai
Endler Franz	Am Tennisplatz 5/10	27. Mai
Wimmer Margarete	Plessersstraße 20A/1	28. Mai
Neuhauser Ernestine	Melkerstraße 7	2. Juni
Rank Hilde	Scheibbsstraße 31/1	22. Juni
Brustbauer Friedrich	Eisenstraße 3/2	18. Juli
Dienstl Anna	Eschenstraße 10	25. Juli
Wöss Stefanie	Röhrpoint 8	3. August
Melanschek Gertraud	Rosengasse 14	14. September
Gunzy Franz	Weiheweg 1/2/1	23. September
Amesberger Anton	Plessersstraße 2/25	24. September
Schmid Franz	Nibelungenstraße 4/1	23. Oktober
Hameseder Engelbert	Eisenstraße 37	29. Oktober
Zeilinger Leopold	Rechenstraße 2/3/15	2. November
Pechhacker Elfriede	Rüdigerstraße 24A/1	24. November
Zeiler Leo	Eisenstraße 1A/1	26. November
Sitz-Krumberger Christine	Lerchenstraße 25	23. Dezember

80. Geburtstag

Neuhauser Josef	Melkerstraße 7	17. Jänner
Lechner Franziska	Nibelungenstraße 4/1	19. Jänner
Fertl Ernestine	Melkerstraße 1/1	22. Jänner
Fellner Heribert	Weigelspergasse 10	11. März
Heisler Ignaz	Plessersstraße 2/14	20. März
Rabl Ferdinand	Gotelindestraße 15	30. März
Schmoll Zäzilia	Röhrpoint 1	10. Juni
Dr. Binder Helmut	Mankerstraße 16	16. Juni
Semlitsch Ingeborg	Plessersstraße 2/8	18. Juni
Lameraner Hilde	Nibelungenstraße 13/1/6	4. Juli
Steininger Karl	Fischergasse 16	17. Oktober
Ressl Berta	Eisenstraße 34/1	9. November
Wagesreiter Johann	Teichweg 7	29. November
Mistelbacher August	Linzerstraße 18	9. Dezember

85. Geburtstag

Füsselberger Rosina	Sägeweg 5	18. Jänner
Capek Anna	Nibelungenstraße 4/1	14. Februar
Winter Gertrude	Oskar-Kokoschka-Straße 16	1. März
Mildner Franziska	Schiffhausweg 5/6	2. März
Koch Maria	Sägeweg 5	23. März
Kirchner Herta	Lackerfeldstraße 30	14. April
Gangler Hermine	Nibelungenstraße 4/1	17. April
Altbgm. Vieghofer Johann	Nibelungenstraße 4/1	8. Mai
Winkler Margarete	Rampersdorferstraße 16/1	17. Mai
Raßwalder Margarita	Meisengasse 2	21. Mai
Gruber Josefine	Weidenstraße 21/2	25. Juli
Gramel Karl	Linzerstraße 16/2	31. Juli
Pressl Reinfriede	Regensburgerstraße 49/7	10. August
Gruber Hedwig	Schwalbengasse 6	4. September
Danner Ludmilla	Nibelungenstraße 4/1	9. September
Kefer Johann	Nibelungenstraße 4/1	28. Oktober
Bandt Carmen	Nibelungenstraße 4/1	4. November

90. Geburtstag

Knapp Margareta	Rüdigerstraße 63	10. Jänner
Kovazh Leopoldine	Nibelungenstraße 4/1	14. Februar
Krahulik Theresia	Nibelungenstraße 4/1	3. April
Miedinger Amalia	Schiffhausweg 5/9	8. April
Willing Katharina	Nibelungenstraße 4/1	26. Mai
Schneider Auguste	Rechenstraße 4/4	14. Juli
Kantner Hedwig	Wienerstraße 54/2	8. September
Traxler Anna	Gernotstraße 24	19. November

95. Geburtstag

Turner Pauline	Regensburgerstraße 5/2	26. Mai
Witschko Anna	Sägeweg 5	10. Juni
Alte Hedwig	Sägeweg 5	30. September

Veranstaltungskalender 2011

JÄNNER

19. Jänner 2011 – 19.00 Uhr (Rathauskeller)

Vortragsabend

mit einem Mitarbeiter der Emmausgemeinschaft

22. Jänner 2011 – 9.00 – 17.00 Uhr

(Rettungsstelle Pöchlarn-Neuda)

Erste-Hilfe-Kurs im Ausmaß von 8 Stunden (+ Ausstellung einer Bestätigung – auch für Führerschein gültig).

22. Jänner 2011 – ab 6.00 Uhr

Skitag nach Gosau

24. Jänner 2011 – 18.30 Uhr (Landesberufsschule

Pöchlarn, 1. Stock, Lehrsaa 101)

Informationsabend „Lehre mit Matura“

24. Jänner 2011 – 19.00 – 20.00 Uhr

(Christine Radinger, Mühlbachg. 3, Erlauf)

Christine Radinger, Dipl. Ernährungsberaterin nach den Richtlinien der TCM (Traditionellen Chinesischen Medizin)

Bitte um Anmeldung unter 0664/738 38 408 oder Christine.Radinger@gmx.at, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

„Fünf-Elemente-Küchenzauber“

- Thermische Wirkungen der Nahrungsmittel
- Geschmacksrichtungen und ihre Wirkungen
- Zu mehr Wohlbefinden mit der Energie der Lebensmittel

Infoabend mit Verkostung; Preis: Euro 14,-

28. Jänner 2011 – 16.00 – 20.00 Uhr

(Christine Radinger, Mühlbachg. 3, Erlauf)

Kochen und Genießen, Preis/Kurs: Euro 38,-

Bitte um Anmeldung unter 0664/738 38 408 oder Christine.Radinger@gmx.at, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Infoabend und Kochkurs bilden eine Einheit, können aber auch einzeln in der Fünf-Elemente-Naturküche besucht werden.

29. Jänner 2011 – ab 9.00 Uhr

(Turnhalle der Hauptschule Krummnußbaum)

1. Tischtennisturnier der Kleinregion für Hobbyspieler

Einzel und Doppel (bei Doppel wird Partnerinnen bzw. Partner zugelost)

Gruppenspiele mit anschließendem K.o.-Bewerb

Nenngeld: Euro 3,-/Bewerb für Erwachsene

Euro 2,-/Bewerb für Kinder, Schülerinnen und Schüler und Jugendliche

Preise: Pokale

Anmeldung: bis Donnerstag, 27. Jänner 2011, unter klaus.faltner@aon.at oder Tel. 0680/3104046 oder im GH Gollingerhof, Hauptstraße 79 (Aushang)

Buffet: Imbisse, Kuchen, Getränke

Haftung: Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr
Vorhandene Tischtennisschläger bitte mitbringen, begrenzte Stückzahl vorhanden. Betreten der Halle nur mit Hallenschuhen mit heller Sohle.

30. Jänner 2011 – ab 14.00 Uhr (Volkshaus Pöchlarn)

Kindermaskenball der SPÖ Pöchlarn

FEBRUAR

Ab 2. Februar 2011 (10x) – 19.00 – 20.30 Uhr

(SeneCura Sozialzentrum)

Yoga „Offenes Tanzen – Yogaübungen – Meditation“

Einfach Spaß haben und Zeit für sich nehmen. Körperübungen und positive Gedanken für jede Altersgruppe. Durch verschiedene Übungen werden dem Körper Kraft und Wendigkeit gegeben. Erholung und tiefe Konzentration werden gefördert. Einstieg jederzeit möglich.

Mitzubringen: Unterlage oder Decke, bequeme Bekleidung. p.P./ 1,5 Std./ Euro 8,-

Bitte nur unter tel. Voranmeldung 0676 / 5756701, Frau Irene Rank, Deulytikerin

13. Februar 2011 – 14.30 – 17.00 Uhr

(Pizzeria Giovanni)

Kindermaskenball der Initiative Pöchlarn (INPÖ)

14. Februar 2011 – 19.00 – 20.00 Uhr

(Christine Radinger, Mühlbachg. 3, Erlauf)

„Fünf-Elemente-Küche im Alltag“

- Kochen im Einklang mit den Jahreszeiten
- Bekömmlichkeit und Genuss
- Fünf-Elemente-Küche für Berufstätige

Infoabend mit Verkostung; Preis: Euro 14,-

Bitte um Anmeldung unter 0664/738 38 408 oder Christine.Radinger@gmx.at, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

16. Februar 2011 – 13.00 – 14.00 Uhr

(Stadtamt Pöchlarn, Zimmer 2)

Kindergarteneinschreibung

16. Februar 2011 – 19.00 – 21.00 Uhr

(Gasthaus Gramel)

Stammtisch des Kriegsoffer-Behindertenverbandes

18. Februar 2011 – 16.00 – 20.00 Uhr (Christine

Radinger, Mühlbachg. 3, Erlauf)

Kochen und Genießen; Preis: Euro 38,–

Christine Radinger, Dipl. Ernährungsberaterin

nach den Richtlinien der TCM (Traditionellen

Chinesischen Medizin)

Bitte um Anmeldung unter 0664/738 38 408 oder

Christine.Radinger@gmx.at, da die Teilnehmerzahl

begrenzt ist. Infoabend und Kochkurs bilden eine

Einheit, können aber auch einzeln in der Fünf-Elemente-

Naturküche besucht werden.

18. Februar 2011 – 20.00 Uhr (Rathauskeller)

Kino „Willkommen bei den Sch`tis“

19. Februar 2011

Ski- und Snowboardmeisterschaften am Jauerling

24. Februar – 5. März 2011, täglich außer Sonntag

von 15.00 – 19.00 Uhr, (Kokoschka-Haus)

Stadterneuerungs-Ausstellung Landluft

Verkaufsausstellung des Vereins Atelier

an der Donau

25. Februar 2011 – 20.00 Uhr (Rathauskeller)

Chorkonzert Musica Capricciosa

Ab 25. Februar 2011, jeden letzten Freitag im Monat

(3x) – 19.00 – 21.00 Uhr (Plessersstraße 20A/9)

Meditationsabende

Zeit für sich selbst nehmen. Die Ruhe zu fühlen, zu genießen und nur auf deinen Körper zu hören, das ist die Grundlage der Meditation, die ihr hier lernen dürft.

Energieausgleich: Euro 25,– Bitte nur unter Voranmel-

dung 0676 / 5756701, Frau Irene Rank, Deulytikerin

28. Februar – 7. März 2011

EURATOM-Volksbegehren

MÄRZ

5. März 2011 (Volkshaus Pöchlarn)

Frauenfrühstück zum internationalen Frauentag

Für ein gutes Frühstück ist gesorgt!

Natürlich sind auch Herren herzlich willkommen!

7. März 2011 (Gasthaus Gramel)

Krenfleischessen der ÖVP Pöchlarn

8. März 2011

Faschingdienstag

15. März 2011 – 19.00 Uhr

(Hauptschule)

Jahreshauptversammlung des Vereins

Stadtmuseum Arelape-Bechelaren-Pöchlarn

14. März 2011 - 19:00 – 20.00 Uhr

(Christine Radinger, Mühlbachg. 3, Erlauf)

„Leicht und beschwingt in den Frühling“

- Bewegung und Leben im Gleichgewicht

- Holzelement stärken und harmonisieren

- Gesund entschlacken

- Wohlfühlfigur mit Genuss erreichen

Infoabend mit Verkostung; Preis: Euro 14,–

Bitte um Anmeldung unter 0664/738 38 408 oder

Christine.Radinger@gmx.at, da die Teilnehmerzahl

begrenzt ist.

18. März 2011 – 16.00 – 20.00 Uhr

(Christine Radinger, Mühlbachg. 3 Erlauf)

Kochen und Genießen; Preis: Euro 38,–

Bitte um Anmeldung unter 0664/738 38 408 oder

Christine.Radinger@gmx.at, da die Teilnehmerzahl

begrenzt ist.

Infoabend und Kochkurs bilden eine Einheit, können

aber auch einzeln in der Fünf-Elemente-Naturküche

besucht werden.

18. März 2011 – 20.00 Uhr

(Rathauskeller)

Kino „Adams Äpfel“

23. März 2011 – 19.30 Uhr

(Hotel Moser)

Offenes Singen

26. – 27. März 2011

(Hauptschule Krummnußbaum)

Musicalworkshop für Kinder der Kleinregion

Thema: „Traumschiff nach New York“



Foto © Peter Rabi

FEUERWEHR PÖCHLARN – freiwillig und professionell

Niederösterreichweit wird rund alle sieben Minuten eine Feuerwehr zum Einsatz gerufen. Dieses flächendeckende System funktioniert, weil dahinter eine 150 Jahre alte Struktur, gewachsen aus dem bürgerlichen Selbstverständnis und Eigenverantwortlichkeit, vom Prinzip der Freiwilligkeit getragen, steht. Ein Teil davon ist unsere Freiwillige Feuerwehr Pöchlarn, die heuer in das 139. Jahr ihres Bestandes getreten ist.

2010 war vom Einsatzvolumen ein eher durchschnittliches Jahr mit elf Brandeinsätzen, elf Fehlalarmierungen, drei Brandsicherheitswachen und 166 technischen Einsätzen (davon zwei Menschenrettungen), wobei 1024 eingesetzte Feuerwehrmänner 1419 Einsatzstunden leisteten und mit den Fahrzeugen unfallfreie 4227 Kilometer zurücklegten. Nicht gerechnet sind die Aufwendungen für Übungen, Ausbildung, Schulungen, Lehrgangsbesuche und Instandsetzungsarbeiten.

Ein Problem, das nicht nur unsere Feuerwehr betrifft, ist die Tageseinsatzbereitschaft, die zu sichern eine vordringliche Aufgabe der Personalpolitik werden wird. Die landesweite Umstellung auf Digitalfunk erfordert auch bei der Feuerwehr Pöchlarn Investi-

onen in Höhe von rund Euro 9.000,- und beim Sicherheitstag am 21. Mai 2011 beim Nibelungendenkmal werden wir Ihnen unsere Gerätschaften und Können vorführen, laden Sie schon jetzt zum Besuch ein, denn nur auch mit Ihrer Hilfe können wir die uns gestellten Aufgaben wirkungsvoll erfüllen.

Unsere Lage an der Donau war und ist Verpflichtung, den Wasserdienst in unserer Feuerwehr als Schwerpunkt zu pflegen und bei den Bewerbungen in Niederösterreich, Oberösterreich und Steiermark waren Angehöriger unserer Feuerwehr an den vordersten Placierungen und stellten drei Mal den Landesieger.

Die Feuerwehr ist auch ein interessanter Wirtschaftsfaktor, den ein Großteil der Ausgaben verbleiben im Ort und der Region, die Ausbildungen, welche in Pöchlarn abgehalten werden und damit verbundene Verpflegungskosten verbleiben zur Gänze in Pöchlarn.

Bei der Mitgliederversammlung am 5. 1. 2011 wurde auch die Wahl des Kommandos durchgeführt. Erfolgreiche Teams soll man nicht wechseln und daher wurden der Kommandant mit 90 % und sein Stellvertreter mit 91 % der Stimmen wiedergewählt.

Bürgermeister Ing. Bergner nahm im Anschluss die Angelobung von Hauptbrandinspektor Rudolf Ste-



Foto © www.feuerwehr-poechlarn.at

fan als Kommandant und Oberbrandinspektor Franz Albrecht als sein Stellvertreter vor.

Das alte – neue Kommando bestätigte die bisherigen Funktionäre in ihren Aufgabenbereichen und setzt sich für das laufende Jahr die Aufgabe, jüngere Feuerwehrangehörige in Chargen- und Führungsebenen heranzuziehen, die Verantwortung und Eigeninitiativen zu fördern.

Leider war diesmal keine Neuaufnahme, Kamerad Herbert Erber ließ sich von der Feuerwehr Golling zu unserer Wehr überstellen. Befördert wurden Feuerwehrmann Matthias Vollgruber zum Oberfeuerwehrmann, Oberfeuerwehrmann Johann Miehl zum Hauptfeuerwehrmann und Löschmeister Markus Loisdolt zum Oberlöschmeister.

Geehrt und mit Anerkennungspräsenten bedacht wurden auf Grund der hervorragenden Leistungen im Wasserdienst Stefan Samadinger, Günter Walter, Reinhard Renz, Mathias Auer und Clemens Resch.

2011 ist europaweit das Jahr der Freiwilligen und die Feuerwehr Pöchlarn ersucht Sie – wie bisher – um Ihre Sympathie und Unterstützung, denn nur gemeinsam können wir im Ernstfall wirkungsvoll helfen.

Dafür danken wir Ihnen.





Freiwillige Feuerwehr Ornding

Für die Freiwillige Feuerwehr Ornding ist es wieder Zeit einen kurzen Rückblick auf das abgelaufene Jahr zu machen. Im Allgemeinen war es aus Sicht der Feuerwehr ein eher ruhigeres Jahr ohne größere Katastropheneinsätze.

Dennoch wurden wir im abgelaufenen Jahr zu 10 Einsätzen gerufen, für welche 95 Einsatzstunden aufgewendet wurden:

- 5 Brandeinsätze
- 1 Brandsicherheitswache
- 4 Technische Einsätze

Die 5 Brandeinsätze setzen sich zusammen aus einem Wohnhausbrand in Golling am 19.1. sowie 3 Brände beim GvU in Wörth, wo es sich glücklicherweise immer um kleinere Einsätze handelte, und aus einem Zimmerbrand am 15.12. in der Wiener Straße in Pöchlarn.

Bei allen Einsätzen wird die Notwendigkeit von regelmäßigen Kursen und Übungen wieder vor Augen geführt. Da-

her sei allen Kameradinnen und Kameraden herzlich gedankt, die sich immer wieder Zeit nehmen, um Übungen und Weiterbildungsveranstaltungen zu besuchen.

Im Sommer wurde wiederum unser Feuerwehrfest erfolgreich durchgeführt. In diesem Zusammenhang möchten wir uns wiederum sehr herzlich bei der Familie Staffenberger für die unentgeltliche Bereitstellung des Stadels und allen freiwilligen Helfern bedanken, ohne deren Unterstützung das Fest niemals in dieser Form stattfinden könnte. Das Feuerwehrfest stellt nach wie vor die wichtigste Einnahmequelle für die Freiwillige Feuerwehr Ornding dar.

Die gesamte Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Ornding wünscht Ihnen alles Gute im neuen Jahr, vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

Bei der Mitgliederversammlung mit Neuwahlen am Freitag, den 7. Jänner 2011 wurden Herr OBI Manfred Amesberger zum Kommandanten und Herr BI Andreas Kuttner zum Kommandanten-Stellvertreter wieder gewählt.

FASCHINGSDIENSTAG

UMZUG IN PÖCHLARN 8. März 2011

- Treffpunkt: **Feuerwehrhaus**
- Aufstellung: **13.30 Uhr**
- Abmarsch: **14.00 Uhr**

Maskenprämierung am Kirchenplatz

K & K Stadtkaffee Halli Gally wie jedes Jahr
Attraktive Tagesangebote

Café Pub Jeronimo Ramba Zamba ab 18 Uhr mit DJ
Gratisgetränk für jede originelle Maske

Gasthaus Gramel Faschingsparty mit DJ,
Maskenprämierung ab 19 Uhr – SHUTTLE DIENST



GRATIS KRAPFEN!

Der Umzug findet bei jeder Witterung statt!

Organisationsteam: Günter Rank, Tel. 0676 / 970 57 07 | Alfred Huber, Tel. 0676 / 370 28 06 | www.members.aon.at/f.huber



Elternverein der Volksschule Pöchlarn

Mit dem Jahreswechsel ging für den im April 2010 neu gegründeten Elternverein der Volksschule Pöchlarn ein erfolgreiches Jahr zu Ende.

Bei der Jahreshauptversammlung am 20. Oktober wurde der Vorstand neu gewählt:

Renate Rank leitet nun anstelle von Julia Annerl als Obfrau die Vereinsgeschicke. Stellvertretend steht ihr Maria Mandic zur Seite. Regina Kerschbaummayr (Stellvertreterin Manuela Sordje) steht als Schriftführerin und Sissy Heisler (Stellvertreterin Sonja Heigl) als Kassierin zur Verfügung. Als Rechnungsprüferinnen sind zukünftig Cornelia Weiländer und Claudia Hofmann tätig.



Der Elternverein hat die Aufgabe, die Interessen der Eltern an der Schule zu vertreten und die notwendige Gesprächsbasis zwischen Eltern, Schule und Gemeinde zu unterstützen. Um zu zeigen, dass bei uns Schulpartnerschaft auch tatsächlich gelebt wird, möchten wir gleich zu Beginn die wirklich tolle Kooperation mit der Schule und der Gemeinde hervorheben. Durch die gute Zusammenarbeit konnte der Elternverein ein wichtiges Anliegen der Eltern, nämlich die Entschärfung der gefährlichen Verkehrssituation vor der Schule, schnell und erfolgreich umsetzen. Da durch das ungesetzliche Halten vor der Schule die Kinder gezwungen sind, zwischen Autobussen, haltenden und vorbeifahrenden Autos durchzulaufen, haben sich im Herbst einige Lehrerinnen und der Direktor der Volksschule bereit erklärt, auf ihre Parkplätze in der Schubertstraße zu verzichten, um sie den Eltern zum gefahrlosen Ein- und Aussteigen der Kinder zur Verfügung zu stellen. Sie selbst parken nun auf neuen, von der Gemeinde bereitgestellten Parkplätzen in der Nibelungenstraße. Die großartige Bereitschaft und Disziplin der Eltern ermöglicht seither das nachhaltige Gelingen dieser neuen Verkehrsmaßnahme. An dieser Stelle

möchte sich der EV im Namen der Kinder nochmals herzlich bei allen Beteiligten bedanken.

Ein weiteres Anliegen des Elternvereins ist es, Möglichkeiten zur Elternweiterbildung wahrzunehmen. Aus diesem Grund wurde im November im SeneCura Sozialzentrum ein Vortrag der NÖ Elternschule mit dem Thema: „Wohin mit meiner Wut?“ angeboten. Leider war der Vortrag, trotz stark bekundetem Interesse an diesem Thema, nicht sehr gut besucht.

Da nicht alles, was für die Schule gut und nützlich ist, vom Schulerhalter bezahlt wird, möchte der EV bei wichtigen Projekten und Materialanschaffungen finanzielle Unterstützung anbieten. Diesbezüglich konnte bis zum Jahresende bereits ein großer finanzieller Erfolg verbucht werden. Am 21.12.2010 übergab der Elternverein im Rahmen einer Weihnachtsfeier an Hr. Direktor Krančan einen Scheck in der Höhe von € 1.000,-. Damit kann unter anderem das tolle Aufklärungsprojekt „MfM“, das zukünftig nicht mehr von öffentlicher Hand finanziell unterstützt wird, weiterhin an der Schule angeboten werden. Erreichen konnten wir diesen schönen Erfolg durch unsere Bewirtung beim Schulschlussfest im Juni und bei den Elternsprechtagen. Außerdem war unser Team beim Schloss-Advent am 4. und 5. Dezember mit einem Teestand und mit wunderschönen selbstgemachten Weihnachtsbasteleien der Volksschulkinder vertreten, die dort verkauft wurden. Ganz wichtig für unsere Vorhaben sind aber die Mitgliedsbeiträge, weshalb es an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und Gönnerinnen und Gönner gibt. Die Mitgliedsbeiträge und der Reinerlös aus allen Aktivitäten kommen selbstverständlich zur Gänze den Volksschulkindern zugute. In diesem Zusammenhang möchten wir uns auch bei SPAR Prauchner, Sonnentor sowie ganz herzlich bei der Firma Zaubernadel für ihre Spenden bedanken.

Um das erste Jahr des Elternvereins zu einem so erfolgreichen Abschluss bringen zu können, waren viele ehrenamtliche Stunden des Vorstandes und ebenso viele helfende Hände nötig. Ihnen allen gebührt ein herzliches Dankeschön!

Das Elternverein-Team der Volksschule bedankt sich bei den Eltern, der Schule und seitens der Gemeinde bei Herrn Bürgermeister OSR Ing. Bergner, Herrn GR Steiner, Herrn GR Wippel sowie Herrn STR Albrecht für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen ein gesundes und glückliches neues Jahr 2011.



ORDENTLICHER HAUSHALT VA 2011			
Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0	Gemeinderat und Verwaltung	73.700,00	871.700,00
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	4.100,00	135.500,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	321.600,00	1.338.100,00
3	Kunst, Kultur und Religion	296.100,00	823.500,00
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	2.200,00	864.500,00
5	Gesundheit und Umweltschutz	500,00	867.400,00
6	Gemeindestraßen, Güterwege, Verkehr, Schifffahrt	382.300,00	616.300,00
7	Förderung von Fremdenverkehr, Handel, Gewerbe und Industrie	6.600,00	140.000,00
8	Bauhof, Bad, Müllabfuhr, Straßenreinigung, Parks, Spielplätze, Wasserversorgung und Kanal	2.279.000,00	2.675.500,00
9	Geldverkehr	5.207.100,00	240.700,00
Gesamtsummen Einnahmen		8.573.200,00	8.573.200,00

AUSSERORDENTLICHE VORHABEN			
Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper allg.Verwaltung	0,00	0,00
1	öff.Ordnung Sicherheit	0,00	0,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft		
3	Stadterneuerung	101.000,00	101.000,00
6	Straßenneubau, Wildbachverbauung Krebsenbach Bocksgraben, Erstellung Verkehrskonzept Pumpwerk Freiningau	395.000,00	395.000,00
7	Güterwege	37.000,00	37.000,00
8	Renovierung Freibad, Grund- u. Immobilienbesitz WVA-Erweiterung, Ortskanal	392.000,00	392.000,00
Gesamtsumme		925.000,00	925.000,00

Oskar Kokoschka Dokumentation

Das Jahr 2010 hat mit einer Vorstandssitzung am 21. Jänner im Oskar Kokoschka - Zentrum einen guten Start gehabt.

Bei einem Großreinigungstag im Bilderdepot haben die Funktionäre fleißig Hand angelegt und mit Hilfe des Bautrupps eine Menge nicht mehr brauchbares Material entsorgt. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer!



Der Galeriebetrieb begann am 19. März mit der Vernissage der Ausstellung „Karisma - The Goddess Come Back“ von Nina Pap de Pesteny. Ihre Bilder zeigen machtvolle Göttinnen-Archetypen aus verschiedenen Kulturen, die Ihre Psyche für die nährende Energie der Weiblichkeit öffnen, von Mutter Maria über Lakshmi, von Isis zu Yemanjá. Die Energie der Göttinnen kann verschiedene Formen annehmen, ist aber im Wesentlichen dasselbe und wird gerade heute dringend gebraucht.

Im Rahmen des Pöchlerner Heldenlied - Symposiums fand am 8. April ein Empfang der Germanisten im Kokoschka-Haus statt.

Tags darauf wurde die Ausstellung von Eva Pisa mit einer Vernissage durch Herrn Hofrat Hans Klimmer eröffnet. Thema der Ausstellung war: „wo anders“ - satirische Bilder von Menschen und Pflanzen. Als Einführung in diese phantastische Welt spielte die Konzertpianistin Eva Pokorný kleine Kostbarkeiten von Claude Debussy.

Ebenfalls am 9. April war im Galerija-Muzej in Lendava, Slowenien, eine Vernissage mit Bildern der Kokoschka-Dokumentation. Diese Ausstellung fand ein großes Medienecho und wurde von der slowenischen Kulturministerin im Beisein des Vorsitzenden DI. Georg Fuchs eröffnet.

Ein gut besuchtes Chopin-Konzert fand am Sonntag, 17. April statt.

Am 7. 5. begann die Hauptausstellung, „Oskar Kokoschka - Lebensstationen, Licht und Schatten“ mit der Vernissage mit Dr. Dr. Leopold Kogler, Landesverant-

wortlicher für die NÖ Kunstvernetzung. Die Ausstellung dokumentierte in einer großen Bandbreite wesentliche Lebensstationen Kokoschkas. „Licht und Schatten“ wurden durch zahlreiche künstlerische Arbeiten, Gemälde und Graphiken, Fotos und Briefe Kokoschkas sichtbar gemacht. Gemeinsam mit vielen hier erstmals ausgestellten Objekten aus seinem privaten Umfeld und aus seinem Freundeskreis zeigten sie den berühmten Künstler aus wenig bekannter, oft humorvoller Perspektive.

Am 15. Mai gab es ein Musikschulkonzert, bei dem viele Besucher und Besucherinnen auch die Ausstellung genossen.

Die Vernissage der Meeting Point – Ausstellung war am 21. Mai. In der Folge wurde in der Universität für angewandte Kunst die Planung und Organisation der Ausstellung 2011 verhandelt und besprochen.

Als nächste Veranstaltung ging am 2. Oktober die Lange Nacht der Museen in Pöchlarn von 18.00 bis 24.00 Uhr von statten. An dieser österreichweiten Aktion waren die Oskar Kokoschka - Dokumentation, das Atelier an der Donau, das Tischlermuseum, der Welser-turm und der Rathauskeller beteiligt. Das abwechslungsreiche Programm ist von insgesamt 400 Gästen besucht worden.

Der Gemeinderat besichtigte die OK-Ausstellung am 13. Oktober. Die Kuratorin und Direktorin des Kokoschkazentrums an der Universität für angewandte Kunst in Wien, Frau Mag. Bernadette Reinhold, bot eine höchst interessante Spezialführung.

Zum Nationalfeiertag: „Wer schreibt heute noch Gedichte?“ Prof. Klaus Behrendt und Frau Verena Macsek trugen höchst unterschiedliche Gedichte heimische Dichter vor einem zahlreichen Publikum vor.

Am 29. Oktober begann mit einer Vernissage die Ausstellung „Gedanken.Bilder“ von Frau Christa Hameseder. Das Interesse vieler prominenter Kulturschaffenden, Wirtschaftsmagnaten und der Medien war höchst erfreulich.

Im November gab die Musikschule ein sehr interessant gestaltetes Schumann – Konzert, das viele Zuhörer erfreute.

Mit der anspruchsvollen Weihnachtsausstellung am 26. November fanden die Aktivitäten im Kokoschka-Haus ihren Abschluss.

Dank an Herrn Bürgermeister Ing. Alfred Bergner für seine Unterstützung, an die Funktionäre und Mitarbeiterinnen für ihren Einsatz und an Frau Kuttner für die erfolgreiche Werbetätigkeit.

Allen kulturinteressierten Pöchlernerinnen und Pöchlernern wünschen wir ein gesundes und ereignis-reiches Jahr 2011.



Foto © Leo Rank

Österreichischer Kameradschaftsbund Stadtverband Pöchlarn und Umgebung



Das Jahr 2010 hat im Stadtverband mit einer Dreikönigs-Vorstandssitzung am 7. Jänner und mit der Generalversammlung am 22. Feber begonnen. Die Anwesenden und der Obmann DI. Georg Fuchs mit seinen beiden Stellvertretern Hermann Bachler und Friedrich Michel bedankten sich für den Einsatz und das Engagement bei den Kameraden.

Die Hauptbezirksversammlung war am 10. April in Sarling, die nächste Vorstandssitzung zur Vorbereitung des Heurigen in Klein Pöchlarn am 12. Mai. Der Heurige am 22. Mai im Haberlhaus war dank des großen Einsatzes unserer Kameraden und der Damen ein schöner Erfolg. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer!

Am 14. August fuhren wir im Gedenken an unseren verstorbenen Kameraden Johann Völkerer nach Müzzuschlag. 40 Kameraden und Partnerinnen waren mit dabei. Am Friedhof in Müzzuschlag hielten wir eine kurze Andacht mit Bukett-Niederlegung.

Weitere Stationen waren Maria Schutz, wo eine Heilwasserquelle hinter dem Altar entspringt, dann ging es weiter zum Kaiserbründl der 1. Wiener Hochquellenwasserleitung. Diese fließt im freien Gefälle bis nach Wien. Nach dem Mittagessen Weiterfahrt nach Rührsdorf und Abschluss beim Heurigen Schoisengeier in gemütlicher Runde. Ende um 21.00 Uhr in Pöchlarn. Herzlichen Dank an den Organisator Hermann Bachler!

Die Wallfahrt des NÖ KB nach Maria Taferl am 29. August 2010 war wieder sehr gut besucht.

Die Geburtstagsjubilare Bgm. Theo Fischer, Leopold Schachenhofer, Franz Karlinger und Bgm a.D. Johann

Vieghofer waren unsere Gäste im Haus Barbara am 21. Oktober, wo wir einen beschaulichen Nachmittag verbrachten.

Am Nationalfeiertag besuchten wir die Kriegerdenkmale in Pöchlarn und Golling, wo bei der Kranzniederlegung im Beisein der Bürgermeister Ing. Alfred Bergner und Theo Fischer der gefallenen Kameraden gedacht wurde. Am Allerheiligentag fand in Klein Pöchlarn im Anschluss an die Hl. Messe mit dem hochwürdigen Herrn Pfarrer und in Begleitung der Musikkapelle ein Gedächtnis-Festakt zu Ehren der Gefallenen beider Weltkriege statt.

Die Allerheiligensammlung für das Schwarze Kreuz wird jedes Jahr im Auftrag der Gemeinden durchgeführt und brachte auch heuer das erfreuliche Ergebnis von etwa Euro 1500,-.

Herzlichen Dank den Kameraden und Grundwehrdienern für die Sammlung und den Bürgerinnen und Bürgern für ihre Spende. Die gesammelten Beträge werden zur Erhaltung der Kriegsgräber verwendet.

Wir wollen auch jenen Kameraden gedenken, die wir 2010 zu Grabe getragen haben: Anton Bluhar und Bürgermeister a.D. Hermann Besenböck.

Für das neue Jahr wünschen wir allen Mitgliedern, Damen und Freunden des Österreichischen Kameradschaftsbundes viel Gesundheit und alles Gute!

DI. Georg Fuchs (Obmann)
Friedrich Michel (Obmannstellvertreter)
Hermann Bachler (Obmannstellvertreter)



Tätigkeitsbericht der Musikschule Pöchlarn 2010

Wie gewohnt begann auch das Jahr 2010 mit einem Neujahrsempfang, der von der Musikschule Pöchlarn musikalisch umrahmt wurde.

Die erste große Musikschulveranstaltung fand am Samstag, den 27. März 2010, in der Pfarrkirche Pöchlarn statt: Die Passionsgeschichte des Johannesevangeliums wurde mit dem Chor (Leitung Anita Mellmer) und dem Orchester der Musikschule unter der Leitung von Thomas Trsek aufgeführt. Gespielt wurden Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und Giovanni Battista Pergolesi.

Bei dem elften Pöchlerner Heldenliedgespräch spielte beim Empfang ein Gitarrenduo der Klasse Manfred Stehrlein. Ebenso leistete die Musikschule einen musikalischen Beitrag bei dem „Candle Light Dinner“ im SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn.

Am Samstag, den 17. April, gaben Veronika Schön-Augustin und Stefan Schön im Kokoschka Haus ein Konzert für zwei Klaviere, bei dem Werke von Frédéric Chopin, Igor Strawinsky, Sergej Rachmaninov und Maurice Ravel zu Gehör gebracht wurden. Das Musikhaus Pekarek stellte das zweite Klavier kostengünstig zur Verfügung.

Den beiden Komponisten Frédéric Chopin und Robert Schumann wurden anlässlich ihres 200. Geburtstages zwei Veranstaltungen im Kokoschka Haus gewidmet: Am 15. Mai spielten einige Schüler der

Klasse Veronika Schön-Augustin Stücke des polnisch-französischen Komponisten und berichteten über sein Leben, sein Kompositionswerk und über ihn als Lehrer und Pianisten. Bei dem Schumann-Konzert am Sonntag, den 21. November, brachten Jugendliche und erwachsene Schüler der Klassen Daniela Santi, Thomas Trsek, Michael Strauß, Ulrike Weidinger und Sabine Rauchberger Werke von Robert Schumann sowohl solistisch als auch im Ensemble zur Aufführung.

Auch bei den Weihnachtsmärkten war die Musikschule wieder stark vertreten. Am Samstag, den 26. November, sang der Kinderchor der Musikschule Pöchlarn unter der Leitung von Gabriele Orter mit instrumentaler Begleitung beim Weihnachtsmarkt im Oskar Kokoschka Haus. Im SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn spielten das Streichensemble der Klasse Claudia Sallagar, das Querflötenensemble der Klasse Barbara Horwath sowie das Trompetenensemble der Klasse Thomas Steinkellner weihnachtliche Stücke.

Eine große gut besuchte Veranstaltung war das Weihnachtskonzert der Musikschule am 5. Dezember im Volksheim Pöchlarn. Hier wurde der Chor der Musikschule, die Big Band, Solisten der Gesangs-klasse von Eva Gigacher-Hag und selbstgeschriebene Texte von Maria Stauer kombiniert: Dargeboten wurden weihnachtliche Lieder und diese Texte.



In der Musikschule fanden sowohl zum Schulschluss im Juni als auch vor Weihnachten jeweils etwa sechs Klassenabende statt, bei denen die Schüler ihr Können unter Beweis stellen konnten. Beim Ferienspiel Ende August gestalteten Gabriele Orter und Andreas Plank einen musikalischen Vormittag für Kinder.

Zum Schulschluss Ende Juni besuchten einige Lehrer und Schüler der Musikschule die Kinder der Volks- und Hauptschule. Die Vorführung fand im Turnsaal der Hauptschule statt.

Einige Schüler der Klasse Bernhard Höller bestanden Prüfungen, wie etwa Jakob Gfundtner, der die Übertrittsprüfung in die Ausbildungsstufe (Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold) bestand, Markus Prankl, der am Tenorhorn die Übertrittsprüfung in die Oberstufe absolvierte (Leistungsabzeichen in Silber), ebenso Raphael Kreuzer.

Sensationelle Erfolge beim diesjährigen niederösterreichischen Landeswettbewerb „Prima la Musica“ erzielten drei Schülerinnen und Schüler (Juli Freytag, Nikolaus Weidinger, Maximilian Bruckner) der Klasse Claudia-Sallagar mit einem dritten, einem zweiten und einem ersten Platz sowie eine Schülerin (Eva Azazoglu) der Klasse Veronika Schön-Augustin mit einem zweiten Platz.

Weiters bestand der Schüler Benjamin Zalud aus der Klasse Bernd Satzinger die Aufnahmeprüfung ins Konservatorium der Stadt Wien.

Die Gruppe mit dem Namen „**Stachelbaer`n**“ erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Ihr Debüt hatten sie im März bei einer Privatveranstaltung. Im Anschluss daran spielten sie beim Schulfest der Hauptschule Pöchlarn, umrahmten musikalisch das Fest „Summerfeeling“ des Stadtmarketings auf der Nibelungenwiese und spielten weiters in der Raiffeisenkassa Pöchlarn in der „langen Nacht es Sparens“. Gedankt sei an dieser Stelle dem „guten Geist“ Peter Jandl, der sich immer unermüdlich engagiert und sich perfekt um die Technik und alles weitere kümmert. Die Stachelbaer`n entstanden im Ensembleunterricht von Thomas Steinkellner.





Liebe Kulturinteressierte!

Mit 15 durchwegs sehr gut besuchten Veranstaltungen hat die KULTUR.WERK.STADT PÖCHLARN den Rathauskeller für ein breites Publikum bespielt. Nicht nur die auftretenden Künstlerinnen und Künstler, auch die Besucherinnen und Besucher sind immer wieder von unserem Veranstaltungsort in Pöchlarn begeistert.

Im Frühjahr konnte man nicht nur Filme - ich erinnere an „Irina Palm“, „Schmetterling und Taucherglocke“ und „Neulich in Belgien“ - genießen, sondern auch der „Berger Stubenmusik“ lauschen. Literatur und Musik boten Hermann Niklas und Clemens Salesny. Das Kabarett mit Clemens Maria Schreiner sorgte noch für einen besonders unterhaltsamen Abend im Mai.

In der Sommerpause montierten, schliffen und versiegelten Mitarbeiter des Vereins in Zusammenarbeit mit Schülern der Landesberufsschule und Erwin Hasiner den Holzboden der Tribüne neu – herzlichen Dank dafür! Der Boden erstrahlt jetzt wieder in neuem Glanz!

Der Kulturverein freut sich auch über neue Vorstandsmitglieder: Maria Brückler als Schriftführerin und Karin Hasiner als Kassierin, weiters Franz Staufer als Fotograf und Berichterstatter und Stefanie Annerl als Gestalterin des Folders. Nach 13-jähriger Tätigkeit als Kassierin legte Frau Elfriede Frieß ihre Arbeit in jüngere Hände, herzlichen Dank für die geleistete Arbeit!



Im Herbst gab es einige Highlights: Burgschauspielerin Ulrike Beimbold erzählte vor ausverkauftem Haus humorvolle Anekdoten aus ihrem Schauspielereleben, D.G. Gferer begeisterte mit seinem virtuoson Gitarrespiel und Meena Cryle & Chris Filmore samt Band füllten mit rockigem Blues den Keller bis auf den letzten Platz.

Die Filmabende wurden im September mit der Erstaufführung des österreichischen Films „Dirty Days“ eröffnet. Anwesend waren sowohl der Regisseur Helmut Berger als auch die Schauspielerin Babara Horvath, die sich den Fragen des Publikums stellten.

Die Lebens- und Leidensgeschichte von Nelson Mandela, „Goodbye Bafana“, und „Lemon Tree“ bildeten den Abschluss unserer EU XXL-Filmreihe.

„Heiteres und Besinnliches zur Adventzeit“ mit August Brückler und Hans Falter beendete ein erfolgreiches Kulturjahr.

2011 feiern wir **„10 Jahre Rathauskeller Pöchlarn“** – das Jubiläumsprogramm mit interessanten, abwechslungsreichen Events steht schon fest und wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch!!!

Das Team der KULTUR.WERK.STADT
Obmann Ferdinand Rabl



Ausgabe 2010

Samariter-News

ASBÖ Pöchlarn-Neuda

Inhalt

Zahlen und Fakten 2010	1
Prüfung zur Notfallsanitäterin bestanden	2
Fahrzeugweihe	2
Neuer Vorstand	2
Ambulanzdienste	3
Fahrsicherheitstraining in Melk	3
Neue Homepage	3
Mit Ihren Spenden	4

Rückblick auf das Jahr 2010

Das Jahr 2010 ist vorüber und gibt uns Gelegenheit, Sie über die Tätigkeiten unserer Rettungsstelle Pöchlarn-Neuda zu informieren!

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die uns im Vorjahr durch Geld- oder Sachspenden unterstützt haben! Gerne präsentieren wir Ihnen, was Sie uns mit Ihrer Spende ermöglicht haben!

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen unserer Samariter-News und hoffen, dass Sie auch heuer wieder unsere Rettungsstelle mit einer Spende unterstützen werden! Diese wird gezielt für weitere Sanierungsmaßnahmen verwendet!

Ein glückliches und gesundes neues Jahr wünscht Ihnen der

ASBÖ Pöchlarn-Neuda!



Notruf 144:

- **WO** ist der Notfallort?
- **WAS** ist geschehen?
- **WIE VIELE** Verletzte?
- **WER** ruft an?

Zahlen und Fakten

3.910 Ausfahrten, davon 809 Notfälle
207.307 gefahrene Kilometer
32,6 % davon unbezahlte Leerkilometer (ohne Patient im Auto)

72 aktive Mitglieder
66 unterstützende Mitglieder
1 neue Notfallsanitäterin im Team
9 neue Rettungssanitäter im Team

23 durchgeführte Ambulanzdienste (498 Stunden)

27.221 Dienststunden aller Freiwilligen

Prüfung bestanden



Wir gratulieren der neuen geprüften **Notfallsanitäterin**

Brigitte DANZINGER zur bestandenen theoretischen und praktischen Prüfung und freuen uns, dass sie auf unserer Rettungsstelle ihr erworbenes Wissen einsetzt!

Fahrzeugweihe



Im Frühjahr konnten wir unseren neuen Kranken- und Rettungstransportwagen in Dienst stellen. Im Juni folgte im Rahmen des 2. Samariter Sonnwendfeuers die Fahrzeugweihe durch Pfarrer Pitzl!

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Gemeinden Erlauf, Golling, Krummnußbaum und Pöchlarn für die Finanzierung des neuen Fahrzeuges!

Vorstandswahlen

Der am 6. November 2010 im Rahmen einer Hauptversammlung neu gewählte Vorstand:



Obmann:	Leopold Danzinger
Obmann Stv.:	Franz Zednik sen.
Technischer Leiter:	Karl Beranek
Kassier:	Edeltraud Beranek
Kontroll-Obmann:	Anneliese Wieser
Schriftführer:	Brigitte Wöss

Ambulanzdienste - Besuch Heimatmuseum

Neben den täglichen Rettungs- und Krankentransporten absolvierten wir im abgelaufenen Jahr auch wieder einige Ambulanzdienste bei diversen Festen, Sportveranstaltungen oder größeren Ereignissen - meist an Wochenenden. Dies dient nicht nur

als willkommene Abwechslung im Sanitätsalltag, sondern auch zur Aufbesserung unserer Vereinskassa, um kleinere Wünsche der Mannschaft erfüllen zu können.

Der ASBÖ Pöchlarn-Neuda ermöglichte am 10. Juni 2010 6 Senioren den Besuch des Heimatmuseums in Golling. Wir holten die Senioren der umliegenden Gemeinden bzw. aus dem Pflegeheim Pöchlarn samt deren Rollstühlen ab und brachte sie mit dem Krankentransportwagen nach Golling.



Fahrsicherheitstraining

Am 20. November fand erstmals ein **Fahrsicherheits-training unserer Einsatzfahrer mit unseren Fahrzeugen** am ÖAMTC-Ring in Melk statt! 12 Rettungs- und Notfallsanitäter konnten so mit unseren Fahrzeugen

auch das Fahren in Gefahrensituationen üben, um bei den Einsatzfahrten in möglichen Notsituationen bestmöglich agieren zu können. Alle waren mit Begeisterung dabei, auch der Spaß kam natürlich nicht zu kurz!



Neu gestaltete Homepage

Im Sommer ging unsere in Zusammenarbeit mit der IT-HTL Ybbs als Maturaprojekt gestaltete Homepage online. Dabei wurde nicht nur Wert auf informative Seiten gelegt, sondern

auch Besonderheiten programmiert. So können Sie zB jederzeit den Standort unserer Fahrzeuge einsehen, Ihr Wissen bei einem Erste-Hilfe Quiz testen oder Shirts bestellen!



Renovierung dank Ihrer Spenden

Wie in der letzten Ausgabe der Samariter-News angekündigt, freuen wir uns, Ihnen das **Ergebnis der Sanierungsarbeiten in Küche und Journalraum** präsentieren zu können. Diese Renovierung war dank Ihrer Spenden aus der Weihnachts-sammlung 2009 möglich!



D
A
N
K
E



Mit freundlicher Unterstützung von der Tischlerei Fürst, Trockenbau Kronsteiner und Fenster Baumberger!

Wir hoffen, dass Sie uns auch heuer wieder mit Ihren **Spenden** unterstützen werden. Wie im Vorjahr werden diese wieder zu **100 % in ein Sanierungsprojekt einfließen**, um das

Damen-WC samt Vorraum

für Desinfektion und

Wäschereinigung

sanieren zu können!



ASBÖ Pöchlarn-Neuda

Fabriksstraße 6
3381 Golling/ Erlauf

Telefon: 02757/ 2466-12
Fax: 02757/ 24 66-18
E-Mail: mail@asb-poechlarn.at

Konnten wir Ihr Interesse an einer Mitarbeit wecken, so heißen Sie die Mitglieder des **ASBÖ Pöchlarn-Neuda** herzlich willkommen!

Goldhaubengruppe Bechelaren

Unsere Gruppe besteht derzeit aus 31 aktiven Mitgliedern, 3 Kindern und 17 unterstützenden Mitgliedern. Im Jahr 2010 trafen wir uns zu 11 monatlichen Gruppenabenden, der Jahreshauptversammlung sowie zu den Viertel- und Ausschusssitzungen.

Wir freuen uns darüber, dass unsere Gruppe wieder durch neue Mitglieder – darunter auch Hammerherren – bereichert wurde. Beim Neujahrsempfang am 8. Jänner wurde unsere Obfrau Marianne Rester geehrt.

Wie jedes Jahr bekamen wir viele Einladungen und Termine, die wir gerne wahrgenommen haben.

So übernahmen wir am 11. Februar wieder das Service beim Seniorenball der Gemeinde. Die Teilnahme der Gruppe am Palmsonntag, Fronleichnam und Erntedank gehört ja bereits zur Tradition.

Bei der Jahreshauptversammlung am 1. April im Hotel Moser fand die Neuwahl des Vorstandes statt. Anstatt Frau Linde Schmid wurde Herr Franz Heisler als Kassier in den Vorstand gewählt. Raiffeisendirektor Karl Moser überreichte der Obfrau die von der Raiffeisenkasse gesponserte Goldhaube.

Am 30. April nahm unsere Gruppe an der Ausstellungseröffnung im Welserturm teil und, wie schon in den vergangenen Jahren, am 7. Mai an der Eröffnung der OK-Ausstellung.

Am 13. Juni waren wir anlässlich der Pfarrvisitation bei der Bischofsmesse. Am 18. Juli, dem Tag der Tracht in Göstling, waren wir ebenfalls durch eine kleine Abordnung vertreten.



Am 24. Juli durften wir mit unserer Ehrenobfrau Gusti Schneider ihren 90. Geburtstag feiern. Herr Hannes Binderlehner und Herr Josef Lechner umrahmten die Feier mit Weisenblasen. Auch der Pöchlarn Viergesang brachte der Jubilarin Ständchen. Unser Ausflug am 27.

Juli führte uns ins Kulturhaus Kopfung ins Innviertel sowie zur Kopftuch- und Haubenausstellung in den Sumerauerhof. Der gesellige Abschluss dieses Tages fand beim Mostheurigen in Strengberg statt.

Am 14. August trafen wir uns im Haus der Obfrau Marianne Rester und banden 300 Kräutersträußchen, die am 15. August nach der Messe in Pöchlarn sowie bei der Wallfahrt in Gresten verteilt wurden.

Ein Teil der Einnahmen des Stadtflohmarktes vom 28. August wurden im Rahmen der Adventfeier für einen guten Zweck gespendet. Der von der NÖ Volkskultur ins Leben gerufene Dirndlgwandsonntag fällt leider immer mit dem Kirtag in Pöchlarn sowie mit der Großelterns Erlebnis-



werkstatt zusammen. Vielleicht könnte man hier einmal eine andere Idee einbringen.

Am 16. Oktober waren wir Gäste der Volkstanzgruppe Melk und durften unsere verschiedenen Hauben mit Festkleidern, Erlauftaler Festdirndl, Pöchlarn Dirndl sowie der Hammerherren- und Mädchentracht vorstellen. Wir erklärten die Entstehung unserer Tracht sowie deren Kosten.

An den Sonntagen vom 13. November bis 12. Dezember gestaltete unsere Gruppe gemeinsam mit Prof. Klaus Behrendt eine Adventausstellung im Pfeiferturm in Pöchlarn. Gezeigt wurden Krippen, volkskundliche und weihnachtliche Ausstellungsstücke von damals und heute, die von Familien aus Pöchlarn zur Verfügung gestellt wurden. Zur Eröffnung spielte die Stubenmusik Marbach. Die Ausstellung war sehr gut besucht. Im Rahmen unserer Dezembersitzung besuchte uns der Nikolaus und brachte den Kindern und uns seine Säckchen.

Am 11. Dezember lud die Goldhaubengruppe die Bevölkerung wie jedes Jahr zur Adventfeier in den Pfarrsaal. Mit den Liedern des Pöchlarn Viergesanges, den Stücken der Mostviertler Volksmusikanten sowie Gedichten, vorgetragen von Prof. Klaus Behrendt, konnten wir den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern wieder eine besinnliche Stunde im Advent bereiten. Im Anschluss gab es Tee und Kekse.

Für Anfang Jänner planen wir wie schon des Öfteren eine „Kripperloas“. Ein herzliches Dankeschön an alle Damen und Herren unserer Gruppe, die immer wieder durch ihre Arbeit das Brauchtum hochhalten. Auch bei unseren unterstützenden Mitgliedern und allen anderen Personen die unseren Verein unterstützen ein herzliches „Vergelts Gott“.

Die Goldhaubengruppe Bechelaren wünscht allen ein „gesegnetes und glückliches neues Jahr“
Hildegard Bögl, Schriftführerin

Stadtkapelle Pöchlarn

Der Höhepunkt im Jahr 2010 war die Teilnahme der Stadtkapelle an den Feierlichkeiten unserer Partnerstadt **„200 Jahre Blasmusik in Riedlingen“**. Nach dem Empfang der Stadtkapelle Pöchlarn und der Abordnung der Pöchlerner Gemeinde im Rathaus fand vor der Riedlinger Stadthalle die „Serenade zum Jubiläum der Blasmusik Riedlingen“ mit fünf Musikkapellen statt.

Bei der **Jahreshauptversammlung** der Stadtkapelle am 24. Jänner 2010 war auch Bürgermeister Ing. Alfred Bergner anwesend. Viele Veranstaltungen der Gemeinde werden ja musikalisch von der Stadtkapelle umrahmt. Ein Tagesordnungspunkt war die Wahl des Vorstandes, der laut Statuten alle drei Jahre zu erfolgen hat.



Die 5 Kapellmeister beim Frühjahrskonzert



Empfang im Rathaus in Riedlingen

Vorstand der Stadtkapelle:

Obmann: Josef Waldbauer
 Obmann Stellvertreter: Anton Macsek
 Kapellmeister: Prof. Gerhart Banco
 Kapellmeister: Alfred Mayr
 Kapellmeister und Archivar: Herwig Schauer
 Schriftführerin: Eveline Huber
 Schriftführerin Stellvertreter: Ulrike Halbartschlagner
 Kassier: Gerhard Rank
 Kassier Stellvertreter: Dietmar Macsek
 Archivarin: Marion Wagesreiter
 Stabführer: Harald Reiterlehner
 Medienreferent: Dipl.-Ing. Robert Wagesreiter, MBA
 Jugendreferent: David Lechner
 Jugendreferent Stellvertreterin und Chronistin: Angelika Schoder
 Kassaprüfer: Christian Macsek, Gerhard Perger



Eröffnung des Adventmarktes im Schloss

Das **Frühjahrskonzert** fand am 10. April 2010 in der Turnhalle der Hauptschule statt. Die beiden Kapellmeisteranwärter David Lechner und Matthias Macsek, welche den Kapellmeisterlehrgang des NÖ Blasmusikverbandes besuchen, studierten einige Stücke mit der gesamten Kapelle und dem Jugendorchester der Stadtkapelle Pöchlarn ein.

Am 18. und 19. September nahm die Stadtkapelle Pöchlarn an den Feierlichkeiten **„200 Jahre Blasmusik in Riedlingen“** teil. Fünf Musikkapellen zogen mit klingendem Spiel zur Festhalle. Zum zehnjährigen Bestehen der Partnerstadt hatte Prof. Gerhart Banco die „Partnerschaftsmusik“ komponiert, die die Stadtkapelle Pöchlarn gemeinsam mit der Stadtmusik Riedlingen darbot. Als besondere Überraschung hatte die Stadtkapelle eine spezielle Marschmusikpräsentation einstudiert. Die Zuhörerinnen und Zuhörer dankten mit reichem Beifall.

Die **Pfarrfeste** wie **Erstkommunion, Firmung, Fronleichnam, Erntedank** und **Allerheiligen** gehören zum alljährlichen Ausrückungsrepertoire der Stadtkapelle. Dazwischen gab es zahlreiche musikalische Einsätze in Pöchlarn wie die **Florianifeier**, der **Pfadfinder-Frühschoppen**, der **Frühschoppen „Gerhard Miehl - Tag der offenen Tür“**, die Umrahmung der **Siegerehrung der Österreichischen Meisterschaften im Zillenfahren**, der **Tag der Blasmusik in Ornding**, der **Heurige des Stadtmarketing im Schlosspark Pöchlarn**, der **Heurige der Stadtkapelle beim Musikheim**, die musikalische Umrahmung der Öffnung des **Adventkalenders im Welserturm** und des **Adventmarktes im Schloss**, die **Adventaustellung**, das **Weihnachtsständchen am 24.12. im Schloss** und das **Altjahrsblasen** am Kirchenplatz.

Die Funktionäre sowie die Musikerinnen und Musiker möchten sich bei allen Pöchlernerinnen und Pöchlernern recht herzlich für die Unterstützung bedanken. Wir wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011.

Die Stadtkapelle



Jahresrückblick der

Zum Jahreswechsel veranstalteten die Naturfreunde eine Silvesterwanderung nach Maria Taferl. Bei herrlichem Wetter wanderten ca. 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Wallfahrtsort, wo wir die mechanische Krippe besichtigten.

An den vier Jännersonntagen fand der alljährliche Ski- und Snowboardkurs in Lackenhof am Ötscher statt. Hier nahmen 28 Mitglieder mit großer Begeisterung teil.

Anfang April wurde eine Familienwanderung durch die Steinbachklamm gemacht, an der 18 Personen mitwanderten. Am 1. Mai führte uns die diesjährige Frühjahrswanderung nach St. Oswald. Die 35 Wanderer konnten die riesigen Wackelsteine sowie den Herzstein besichtigen.

Am 8. Mai wurde eine Nordic-Walkingwanderung nach Zelking organisiert.

Am 19. Juni 2010 fand das Sommwendfest mit Feuerwerk statt. Dieses Spektakel lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an.

Am 8. Juli nahmen wir an der Ferienspielaktion teil. Die Kinder- und Jugendbetreuer der Naturfreunde trafen sich mit den Kindern am Spielplatz in Krummnußbaum. Von dort aus wurde zum Naturfreundehaus nach Pöchlarn gewandert.

Zum Abschluss durfte sich jedes Kind ein Würstel am Lagerfeuer grillen.

In der zweiten Juliwoche veranstalteten wir das alljährliche Kinderzeltlager. Die 25 Kinder hatten Spaß an Wanderungen, Spielen, Tretboot fahren, u.v.m.. Es wurden Zelte aufgestellt, in denen die Kinder übernachteten. Einer der Höhepunkte der Woche waren die Ausflüge auf die Burgruine Aggstein und auf die Rosenberg, wo wir auch bei der Falkenschau mit dabei waren.

Der Naturfreundeherbst stand wieder einmal im Zeichen der Wanderungen.

Die Herbstwanderung führte uns heuer von Wienerbruck nach Gösing. Bei strahlendem Sonnenschein gingen 43 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit und genossen das Farbenspiel des Herbstwaldes.

Am 26. Oktober fand der Kleinregionswandertag statt, bei der das Naturfreundehaus eine von vier Labstellen war. Heuer konnten sich dank des guten Wetters zahlreiche Wanderer dafür begeistern.

Im Herbst wurden an drei Samstagen Kindernachmittage veranstaltet. Es wurde gespielt, Lebkuchen verziert und gebastelt. Am letzten Samstag vor Weihnachten besuchten wir mit 15 Kindern das Kino in Wieselburg. Wir sahen den Film „Rapunzel“.

Ende November fand wie jedes Jahr ein Weihnachtsbasteln statt, bei dem 9 Personen wunderschöne Gestecke und Adventskränze gestalteten.

Bei der diesjährigen Generalversammlung wurde der Vorstand neu gewählt und langjährige Mitglieder für ihre 50- bzw. 35-jährige Treue geehrt.

Abschließend möchte ich mich bei allen Funktionären und freiwilligen Helferinnen und Helfern des Vereins für ihre geleistete Arbeit bedanken.

Ich wünsche allen Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Birgit Haabs, Obfrau





Jahresbericht 2010 der Pfadfindergruppe Pöchlarn

Die Pfadfindergruppe Pöchlarn ging 2010 mit 9 Führern, 10 Elternräten und ca. 80 Kindern und Jugendlichen ins 40. Jahr ihres Bestehens.

Die wichtigsten Aktivitäten des vergangenen Jahres:

- **Rodelausflug der WIWÖ im Jänner:** unsere jüngsten Sparten machten einen Ausflug zum Donaudamm beim Rudererheim, über 2 Stunden Spaß und Action!
- **Georgstag im April:** 2010 war Pöchlarn der Veranstalter des Georgstages. Die intensive Vorbereitung wurde durch perfektes Wetter und einen reibungslosen Ablauf belohnt. Bei der Abschlussmesse im Schlosspark mit unserem Pfarrer Peter Kastelik feierten über 500 Pfadfinder aus dem Yoland. Der „Oberpfadi“ in Niederösterreich, LFM Hannes Gruber, beehrte uns mit seinem Besuch und ein Geburtstagsständchen aus 500 Kehlen haben wir über Telefon für Uschi Strauß gesungen.



- **Beim Pfadfinderfest Ende Mai** wurde im gesamten Stadtgebiet von Pöchlarn eine Familienrallye veranstaltet. Am Sonntag wurde nach der Feldmesse der Reinerlös der Kerzenaktion, Euro 2.000,-, an die Lebenshilfe Kemmelbach übergeben.
- **Sommerlager:** Gruppenlager in Reinsberg im August 2010 mit WIWÖ, GUSP und CAEX
- **September:** Das Pfadfinderjahr beginnt, bei der **Eröffnungsfeier** im September 2010 unter dem Motto „Wir hinterlassen Spuren“. Verschiedene pfadfinderische Aktivitäten im Garten des Pfadfinderheims wurden durchgeführt.
- **Oktober:** Bei der Jahreshauptversammlung stellten sich die einzelnen Sparten vor. Die Gruppenführung wurde nach 7 Jahren von Bernhard Tötzl an Sylvia Tippl und Günter Kirchner übergeben.
- **November:** Die **Elisabethmesse** wurde von den Pfadfindern gestaltet





- **Dezember:** Auch 2010/11 wird die **Kerzenaktion** weitergeführt, über 30 Jahre lang werden bereits die Kerzen von der Familie Chudik verziert.
- **Waldweihnacht** am letzten Adventssonntag wanderten wir vom Hafen Krummnussbaum nach Steinbründl wo in der Kapelle die besinnliche Feier abgehalten wurde.
- Am Heiligen Abend wurde die mittlerweile 38. **Kinderbetreuung** mit 63 Kindern und 18 Betreuern durchgeführt, besonderer Dank an die vielen HelferInnen und Fam. Daxböck für die gespendeten Würstel.
- Seit August 2008 ist das **Kinderhaus** im Pfadfinderheim einquartiert, die Zusammenarbeit funktioniert grundsätzlich gut, trotzdem ist es eine große Belastung für das Vereinsleben. Mit Freude haben wir den Beschluss des Gemeinderates zur Kenntnis genommen, dass das Kinderhaus in den nächsten Wochen in den Kindergarten im Gamingerhof umsiedeln wird.





Vereinsrückschau 2010

Ziel unserer Ortsgruppe Pöchlarn:

Viele Errungenschaften, die allen behinderten Menschen in unserem Land das Leben mit ihrer Behinderung erleichtern, wurden seit der Gründung des KOBV im Jahre 1945 geschaffen. Der Rechtsanspruch alleine genügt jedoch nicht, um die Lage behinderter Menschen zu verbessern. Es bedarf auch umfassender Information, damit alle Ansprüche erfolgreich genutzt werden können. Sehr oft hören wir von Menschen die sich um Rat an uns wenden: „Wenn ich das früher gewusst hätte!“. Information, Beratung und Vertretung sind aber nur ein Teil der Aufgaben und Leistungen des KOBV als Interessenvertretung behinderter Menschen, um unser Ziel – behinderten Menschen ein selbstbestimmtes, bedürfnisorientiertes und sozial integriertes Leben zu ermöglichen – zu erreichen.

Das Jahr 2010 brachte für unsere Ortsgruppe große Veränderungen:

Wir konnten 35 neue Mitglieder in unseren Verein aufnehmen. Derzeitiger Mitgliederstand 104.

Gemeinden, Firmen und Private haben unsere Behindertenbewegung durch Subventionen und Spenden unterstützt. Wir verkauften Lose für unsere Wertlotterie des KOBV. Mit dem Erlös konnte unsere Ortsgruppe finanziell in Not geratene Mitglieder unterstützen.

Unsere Ortsgruppe betreut Mitglieder der Gemeinden Pöchlarn, Erlauf, Bergland und Matzleinsdorf-Zelking. Wir danken den Bürgermeistern und deren Mitarbeiter für die kooperative Zusammenarbeit.

Kobv-Service-Magazine ca. 1200 Stück werden bei Ärzten, Gemeinden und Geschäften in der Umgebung vier Mal im Jahr aufgelegt, um auf unsere Behindertentätigkeit aufmerksam zu machen.

Die Stammtischtreffen sind ein fixer Bestandteil unseres Vereinslebens und fanden im Gasthof Zehethofer-Kamptner statt. Bei vielen Gesprächen und netter Unterhaltung hatten wir sehr schöne Nachmittagsstunden verbracht. Besuchen auch Sie einen Stammtisch-Nachmittag, Sie werden sehen: Sie sind nicht alleine! Gesprächsrunde mit Gleichgesinnten! Bei uns erfahren Sie wertgeschätzte Anteilnahme durch den Austausch mit Menschen in ähnlichen Situationen.

Informationen können auch über unsere Homepage:

<http://kobv-poechlarn.at.beepworld.de> abgerufen werden. Alle vier von uns betreuten Gemeinden haben einen Link auf unsere Homepage eingetragen und unterstützen hiermit unsere Behindertentätigkeit in der Region.

KOBV-Pöchlarn: Weiherweg 1/1/3

Tel: 0676-7262341 oder e-mail: weiherweg@hotmail.com
ZVR-Zahl 690980994

Wir bedanken uns bei allen Vereinsmitgliedern und Spendern für ihre Hilfe und Unterstützung und wünschen ihnen ein erfolgreiches Jahr 2011 der Obmann Herbert Langhammer und sein Ortsgruppenteam.



Aeronauten

Auch dieses Jahr waren die Piloten mit ihrem Fluggerät sehr aktiv. Neben Flügen im schönen Österreich war dieses Jahr ein längerer Aufenthalt mit vielen Flügen am Plattensee in Ungarn angesagt. Der Heimflug (knapp 4 Stunden) mit einer Zwischenlandung zum Auftanken war ein Erlebnis.



Seniorenbund Ortsgruppe Pöchlarn und Umgebung

Dem Seniorenbund Pöchlarn und Umgebung gehören rund 200 Frauen und Männer an. Unter der bewährten Leitung von Obmann Josef Riegler und den Stellvertreterinnen Walfriede Winter und Vzbgm. Helga Sedlacek sowie des gesamten Vorstandes wurde wieder eine Fülle von Aktivitäten angeboten.



Turnerrunde mit Frau Daxbacher und Obm. Josef Riegler

Über das ganze Jahr hindurch wurde ein Gesundheitsturnen, geleitet von Frau Daxbacher angeboten, mit bis zu 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern pro Turnabend.

Unsere Monatsrunden finden jeweils am 1. Montag im Monat statt, wo immer aktuelle Themen behandelt werden und auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt. Die Herren DI Oberleitner, Dkfm. Lammer und Hr. Korch waren 2010 gesuchte Vortragende. Mit einem Diavortrag von NR. a.D. RR. Anton Bayr fingen wir die Monatsrunden an. Der erstmalige Besuch beim „Döblinger Fasching“ in Wien war sicher der erste Höhepunkt des Jahres 2010. Weiter ging es mit einem Frühlingsausflug zur Firma Wenatex und nach Berchtesgaden. Der traditionelle Muttertagausflug führte uns nach Maria Schutz am Semmering. Ein Tagesausflug nach Wilhelmsburg ins Porzellanmuseum fand ebenfalls statt. Weiters wurde eine vier Tagesfahrt, die uns nach Tirol, in die Schweiz und nach Deutschland führte, organisiert. Eine Tagesfahrt ins Waldviertel zur Firma Waldland und weiter nach Weitra, mit Abschluss beim Heurigen im Spitzer-Graben rundete unser Fahrtenprogramm ab. Ein Operettenbesuch in Blindenmarkt war ein kultureller Höhepunkt.



Wanderrunde im Nadlingerhof

Eine herrliche Herbstwanderung erlebten wir in Neustadt an der Donau, mit einer interessanten Einkehr im alten Mostviertler „Nadlingerhof“.

Radwanderungen ins Melktal im Frühjahr und ins Erlauftal im Herbst, mit Abschluss im Gollingerhof gehörten ebenfalls zum Jahresprogramm.



Unsere Radlergruppe ...

Ein gelungenes Ganslessen in Nussendorf und unser Adventbasteln rundeten die Angebotspalette ab. Mit der Turnerweihnachtsfeier und unserer Jahreshauptversammlung mit anschließender Vorweihnachtsfeier, gestaltet vom „Pöchlarn Viergesang“ und Lesungen von Frau Anni Chudik und Frau Maria Rabl beendeten wir das Jahr 2010.

Viele organisatorische Arbeiten des Obmannes und seinen engeren Mitarbeitern waren notwendig, um diese Programmvierfalt anzubieten. Neben Geburtstagsfeiern (rund 33) waren uns auch die persönliche Betreuung der Mitglieder ein besonderes Anliegen. Leider nehmen die Verwaltungsarbeiten auch immer mehr zu, trotz Computerzeitalter ist hier schon ein gewaltiger Zeitaufwand notwendig. Besonders stolz sind wir, dass einige unserer Männer dem ältesten Pöchlarn Stammtisch im Gasthaus Daxböck angehören (bereits mehr als 1400 Zusammenkünfte). Das Zentrum, die Dörfer und die Region sind uns ein besonderes Anliegen und die Traditionen in diesen Teilregionen müssen besonders gepflegt werden. Ein letzter Gruß gilt unserer leider 2010 verstorbenen Frau Maria Tiller, die unser ältestes Mitglied war.

Der Obmann, der Vorstand und alle unsere Mitglieder bedanken sich für die Unterstützung die wir sowohl von der öffentlichen Hand, von unserer Stammpartei-ÖVP und auch von privater Seite, hier vor allem von der Wirtschaft, erhalten haben. Ohne dieser Förderung könnten wir keine so umfassende Mitgliedsbetreuung organisieren. Unseren Mitgliedern danken wir für ihre Vereinstreue und das rege Mitmachen. So bleibt uns zuletzt allen Mitgliedern, Förderern und den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und Region ein „**Prosit 2011**“ zu wünschen.



Nibelungen Pass Pöchlarn

Das Jahr 2010 war ein anstrengendes aber sehr erfolgreiches Jahr für die Nibelungen Pass Pöchlarn.

Mit Auftritten in der Steiermark (Reichenau an der Rax), Niederösterreich (Hollabrunn, Gresten und Lunz am See) und in Oberösterreich (Kirchdorf an der Krems) sind wir auch sehr viel herumgekommen.

Am 7. Dezember 2010 war es dann zum vierten Mal wieder soweit, der Heimlauf in Pöchlarn.

Nach monatelangen Vorbereitungen konnte es dann los gehen! Vor rund 2500 Besucherinnen und Besuchern, bei denen wir uns recht herzlich bedanken wollen, haben wir es geschafft, sechs Gruppen zu uns

nach Pöchlarn zu holen. Aus Tirol mit den Glotzen Gargoyls Wattens und den Nuaracher Stoaberg Pass, aus Oberösterreich mit den Steyrdorfer Feuerteufeln und Neustifter Höllenteufeln und aus Niederösterreich mit den Kaumbergern Burgteufel und unserer Gruppe kamen wir auf ca. 80 Maskenträger!

Großer Dank geht auch an unsere zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern und Sponsoren ohne die wir diese Veranstaltung nicht hätten abhalten können!

Die Nibelungen Pass Pöchlarn wünscht ein erfolgreiches neues Jahr 2011!

www.nibelungenpass.at

Kasperl und der verzauberte Weihnachtsmann

Die Kinderfreunde verwandelten Pöchlarn zum Theaterschauplatz und führten das Stück „Kasperl und der verzauberte Weihnachtsmann“ im Feuerwehrhaus Pöchlarn auf. Seit Jahrzehnten gibt es traditionell am Heiligen Abend ein Kasperltheater der Puppenbühne der Kinder-

freunde Niederösterreich. Auch heuer wurde das Angebot der Kinderbetreuung von zahlreichen Kindern und Erwachsenen wieder angenommen. Die Möglichkeit das Friedenslicht im Feuerwehrhaus abzuholen gab es auch heuer wieder.



Foto © Peter Rabl



Foto © Peter Rabl

Caritas Sozialstation

für Betreuen und Pflegen zu Hause
220.000 Einsatzstunden in 20 Jahren

**Caritas
&Du**

Die Caritas Sozialstation „Betreuen und Pflegen zu Hause“ wurde 1990 in Pöchlarn gegründet. Erste Einsatzleiterin war Frau Waltraud Fellner. Im Oktober des Vorjahres hat die Caritas das 20-jährige Jubiläum in der Stadt Pöchlarn gefeiert. „Mehr als 1.000 Menschen hat die Caritas in diesem Zeitraum zu Hause betreut“, sagt Einsatzleiterin DPGKS Andrea Reiter. Im Jahr 2010 waren es 102 Kundinnen und Kunden, die die Dienste der Caritas in Anspruch genommen haben. Dabei wurden im Rahmen der Hauskrankenpflege sowie der Alten- und Heimhilfe 12.200 Einsatzstunden geleistet. 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in Pöchlarn für „Betreuen und Pflegen zu Hause“ angestellt, davon fünf diplomierte Gesundheits- und Krankenschwestern, vier Fachsozialbetreuerinnen für Altenarbeit bzw. Pflegehelferinnen und sechs Heimhelferinnen.

Bürgermeister Ing. Alfred Bergner dankte bei der Feier für die 220.000 Einsatzstunden, die von der Caritas in den vergangenen 20 Jahren in der „Mobilen Betreuung und Pflege“ geleistet worden sind.

Im Vorjahr hat sich die Caritas Sozialstation am Faschingsumzug beteiligt. Neben dem Pfarrcafé wurde von der Caritas auch wieder der traditionelle Kundenausflug nach Steinbründl organisiert. Unterstützt wird die Arbeit der Sozialstation unter anderem mit den Einnahmen und Spenden der Weihnachtsbackstube bei der Pöchlarn Adventkalendereröffnung. Großer Dank gilt auch der „Arbeitsgemeinschaft zur Förderung von Betreuen und Pflegen zu Hause“ unter Obmann Helmut Kittenberger und Obmann-Stellvertreter Christian Wippel. Der Förderverein unterstützt tatkräftig mit vielen Handgriffen und viel ehrenamtlichem Engagement die Arbeit der Caritas Sozialstation in Pöchlarn.

Caritas Sozialstation für Betreuen und Pflegen zu Hause

Einsatzleitung

DPGKS Andrea Reiter

Regensburgerstraße 14, 3380 Pöchlarn

Telefon und Fax 02757/8978

Mobil 0676/83844 215



Foto © Caritas/Karl Lahmer

Caritas Mitarbeiterinnen und Leitung der ARGE (Förderverein für Hauskrankenpflege) bei der 20-Jahrfeier 2010 in Pöchlarn (v. l.): Isolde Stanic, Nadja Liendl, Edeltraud Lameraner, Klaudia Reiter, Elisabeth Riedler, Maria Anderst, Sozialstationsleiterin Andrea Reiter, Heidemarie Mistlbauer, Anna Kerndler, Edith Wippel-Fasching, Sylvia Baumgartner, ARGE-Obmann Helmut Kittenberger, Evelyn Koller-Egger und Christian Wippel (ARGE-Obmann-Stv.).

Erste Anlaufstelle in Umweltfragen ...



"die umweltberatung" ist ihre erste Ansprechstelle für Umweltfragen.

Durch unser Beratungsbüro in der Regensburgerstraße 18 in Pöchlarn sind wir für die Pöchlarn Bevölkerung sehr leicht erreichbar. Sie erhalten bei uns Informationen und Beratung zu folgenden Themenbereichen:

Bauen/ Wohnen/ Energie	Wasser & Chemie	Ernährung
Klimaschutz	Mobilität	Natur im Garten

Aktivitäten in Pöchlarn im Jahr 2010:

Eine große Schwerpunktaktion war der **Klimaaktionstag** Anfang Juni in Kooperation mit der Öko-Hauptschule, gemeinsam mit der Gemeinde gab es einen Vortrag zum Thema **Photovoltaikanlage** am Dach des neuen Kindergartens, 2 Schulklassen der **ASO Pöchlarn** lernten unsere Beratungsstelle kennen. Im September fand in Pöchlarn das **Energie-Gemeindeforum** für das gesamte Mostviertel statt.



Klimaaktionstag im Feuerwehrhaus



Photovoltaik-Vortrag



Eine Klasse der ASO Pöchlarn auf Besuch



Energie-Gemeinde-Forum für's Mostviertel

Unsere Angebote im Raum Pöchlarn für 2011:

- Baumschnittkurs am 19. Februar im Pöchlarn
- Vortrag „Haussanierung lohnt sich“ am 15. März in der Raiffeisenkasse in Pöchlarn
- Vortrag „Nützlinge im Garten“ am 24. März in Pöchlarn
- Wohnraumlüftungsexkursion am 25. März in Pöchlarn und Umgebung
- Vortrag „Hochbeetbau“ am 2. April in Pöchlarn
- Photovoltaik Vortrag und Besichtigung von PV-Anlagen am 6. Mai in Ornding

Bei Interesse an einer unserer Veranstaltungen melden Sie sich bei uns.
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und auf Ihren Besuch!

"die umweltberatung" Mostviertel, Beratungsstelle Pöchlarn

Regensburgerstraße 18, 3300 Pöchlarn
02757 8520

mostviertel.poechlarn@umweltberatung.at

Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger & Umwelt
www.umweltberatung.at

ÖAAB Stadtgruppe Pöchlarn



MITGLIEDERAUSFLUG

Auch 2010 wurde wieder ein Mitgliederausflug von Obmann Franz Heisler organisiert. Dieser fand mit ca. 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmern am 09. Juli statt und führte in das Schloss Artstetten. Neben dem Schwerpunktthema „Jedermanns Thron“ wurde über das Leben und Sterben des Thronfolgers und seiner Familie bei der Führung berichtet.

Im Anschluss wurde der Nostalgieheilige in Wimm bei Maria Taferl besucht, wo alle Anwesenden den Tag bei angenehmer Atmosphäre und einer kräftigen Jause gemütlich ausklingen ließen.

FERIENSPIEL

Im Rahmen des Ferienspieles der Stadtgemeinde Pöchlarn wurden am 30. Juli interessierte Kinder eingeladen, Kultur in Pöchlarn zu erleben.

Unter dem Titel „Kultur für Kinder“ wurde die Oskar-Kokoschka Dokumentation, das Nibelungendenkmal, der Welserturm, das Stadtarchiv und das Tischlereimuseum besucht. Ca. 20 Kinder nahmen an der Führung teil und erlebten ihre Heimatstadt einmal anders.

STR Franz Heisler lud zum Abschluss nach der Führung, die Frau Ilse Dörflinger kommentiert hat, die Kinder zum Eis essen ein.

Kleintierzuchtverein N79 Pöchlarn & Umgebung

Das Jahr neigt sich wieder dem Ende zu, und aus diesem Grund werden wir wieder unsere Vereinstätigkeit bekannt geben.

Am 30. 1. 2010 hatten wir die Jahreshauptversammlung im GH Zehethofer-Kamptner mit Preisverteilung von unserer Vereinsschau.

Außer den monatlichen Versammlungen gab es Folgendes:

- Am 28. 3. 2010 war die Landesverbandssitzung der Kleintierzüchter in Wiener Neustadt.
- Am 14. 4. 2010 Kleintierschau beim Kirtag im Areal Georg Lechner in Pöchlarn.
- Am 10. 7. 2010 hatten wir unser Grillfest in unserem Vereinsheim (Stadtbad), welches wieder gut besucht war.
- Am 12. 9. 2010 wieder eine Kleintierschau beim Kirtag im Areal Georg Lechner in Pöchlarn.
- Am 25. und 26. 9. 2010 war die alljährliche Donauschau in Tulln, bei der unser Züchter Josef Schmoll mit seinen Kaninchen der Rasse Farbenzwerg blau Donauschawsieger wurde!



- Am 2. 10. 2010 waren wir in Krummnußbaum beim Nussfest mit einer Kleintierschau vertreten.
- Am 23. 10. 2010 veranstalteten wir unsere Vereinschau, die wieder ein voller Erfolg war und wir konnten sehr viele Besucher aus nah und fern begrüßen. Gleichzeitig mit unserer Vereinsschau fand in St. Pölten die Hippolytia 2010 statt. Hier wurde Günter Rauscher mit seinen Bartkaninchen „Gebietsmeister“.
- Zum Abschluss des Zuchtjahres und Höhepunkt war am 18. und 19. 12. die 19. Bundesschau in Wels. Unsere Mitglieder Friedrich Lechner, Karl Renner, Alfred Rutter, Josef Schmoll und Friedrich Wurzer waren mit den Sparten Kaninchen und Tauben dabei.

Auf ein erfolgreiches Zuchtjahr 2011!

Für den Schriftführer: i. V. Rauscher Günter
KTZV N79 Pöchlarn & Umgebung



Verband der ÖBB Landwirtschaft – Zweigverein Pöchlarn

Das Krisenjahr 2010 hat auch bei uns seine Wirkung gezeigt. Der Druck der ÖBB Infrastruktur AG als Grundeigentümer, Grundstücke welche dem Verband der Bundesbahn-Landwirtschaft (BBL) und so auch uns als Zweigverein überlassen wurden, zu verkaufen, wird immer größer. Die ÖBB Holding sieht den Verband der BBL bereits als Geschäftspartner an und stellte alle bisherigen Betreuungstätigkeiten, die bisher als Sozialleistung gewertet wurden, ein. Ein Umsiedeln der Verbandszentrale in angemietete Büros mit allen Infrastruktureinrichtungen, wie Telefon und EDV-Anlagen, waren daher 2010 unbedingt notwendig und stellten eine große Investition für den Bestand unseres Dachverbandes dar.

Diese Veränderungen schlugen auch in den Vereinen durch, und neue Bestimmungen, Statuten und Abläufe sind die Grundlage unserer Funktionärstätigkeit. Regeln und Bestimmungen wurden neu erstellt und bei der Jahreshauptversammlung vorgestellt.

Bei dieser im März durchgeführten Jahreshauptversammlung konnten wir ca. 50 Mitglieder und Gäste begrüßen. Dort wurden nicht nur wieder neue Funktionärinnen und Funktionäre gewählt, sondern auch jene Mitglieder geehrt, die „ein halbes Leben“ unserem Verein treu gewesen waren und jetzt noch sind. Als Beispiel seien 40 Jahre Mitgliedschaft unseres Ehrenobmanns Karl Pripfl und seiner Gattin Hermine sowie von Koll. Schrabauer Hermann erwähnt. Weiters für 50 Jahre die Mitglieder Herr Mayer Franz und Frau Dorrer Rosa. Die Anwesenheit unseres Bürgermeisters, der seit Anfang März 2010 wieder in seinem Amt bestätigt

wurde, gab der Veranstaltung einen noblen und auch sehr offiziellen Charakter. Für den fachlichen Vortrag konnte Dipl. Ing. Oberleitner aus Ornding gewonnen werden. Vielen Dank an alle Funktionäre und Mitwirkende, die solche Veranstaltungen erst möglich machen. Als Vereinsleitung wurden gewählt: Herr Schrabauer Hermann (Ob.Stv.), Herr Kerschbaummayr Walter (Kassier), Frau Doris Tomitsch (Schriftf.) und für die Kontrolle die Herrn R Rank Günter, Dorner Adolf und Herr Plankenbichler Johann. Als Obmann wurde Herr Tomitsch Volker wiedergewählt.

Um im Krisenjahr auch unseren Mitgliedern sparen zu helfen, wurde nach der Jahresversammlung beschlossen, in der Anlage Plesserstraße die Wassermessung auf eine Zentralwasseruhr der Gemeinde umzustellen. Im April wurde durch die Setzung von privaten Subwasseruhren für die Einzelabrechnung dieses Vorhaben unproblematisch durchgeführt.

Die Wetterlage im Sommer war durchwachsen, extreme Hitze und starke Regenzeit wechselten einander ab. Die Natur konnte ihre Kraft mit allen ihren Elementen ausleben. Unsere Mitglieder mit ihren Gärten haben durch ihre Pflege auch im Jahr 2010 einen guten Ertrag in Form von Obst, Gemüse und schönen Blumen von der Natur erhalten. Das Gartenjahr endete mit dem ordnungsgemäßen Abdrehen und Versorgen der Wasserleitungen. Zum Jahresschluss bekam jedes Mitglied persönlich oder mit der Post einen besonderen Weihnachtsgruß, verbunden mit den Wünschen für das neue Jahr 2011.

Der heurige Winter gab Anlass zur Vorsicht wegen



Mayer Franz 50 Jahre Mitglied



Dorrer Rosa 50 Jahre Mitglied



Unsere Mitglieder

der ungewöhnlichen Kälte und eventueller Schäden an Leitungen. Es wurde daher besonderes Augenmerk auf die Wasserleitungen gelegt – Kontrollgänge wegen Frostschäden wurden durchgeführt.

Diese Aktivitäten sind Zeichen, dass der Verein lebt und mit seinen Gärten und Menschen ein Bestandteil von Pöchlarn und den angrenzenden Gemeinden ist. Einen besonderen Dank gebührt somit auch allen aktiven Funktionärinnen und Funktionären, ohne die diese Tätigkeiten nicht durchführbar sind. In diesem Zusam-



menhang bedankt sich der Vorstand im Namen der Mitglieder bei Herrn Bürgermeister Ing. Bergner für die, trotz schmalen Gemeindebudget, zugewiesene Subvention für das Gartenjahr 2010.

Es schließt der Jahresbericht für das Jahr 2010 des BBL – Zweigvereins Pöchlarn in der Hoffnung auch in Zukunft die Probleme mit allen Parteien korrekt, aber auch menschlich lösen zu können.

V. Tomitsch eh., Obmann

D. Tomitsch eh., Schriftführerin

Schachklub bedankt sich bei Hotelier Anton Moser

Nach dem Abschiedsschnellturnier beim letzten Klubabend vor Weihnachten, das Robert Gattermayer im Stichkampf mit Walter Fasser gewann, gab Hotelier Anton Moser noch eine Runde mit der Bemerkung, dem Schachsport treu zu werden und ein wenig Zeit für das königliche Spiel zu nehmen.

Der Klubabend freitags ab 18 Uhr wird weiter im Hotel verbleiben.



im Kerzenschein....

von links: Johann Felsner, Erwin Resch, Walter Fasser, Hotelier Anton Moser und Robert Gattermayer

Souveräner Erfolg für Robert Gattermayer

Der Mannschaftsführer des ASVÖ VHS Pöchlarn, Herr Ing. Robert Gattermayer, trumpschte beim traditionellen Nikolo-Turnier am 4. Dezember 2010 in der Hauptschule auf. Er holte sich den Sieg vor Helmut Streimelweger und Werner Blaha. Vorjahressieger Walter Fasser konnte seinen Erfolg nicht wiederholen und landete punktgleich mit Erwin Resch auf Platz vier. Johann Felsner, der ebenfalls für die Donaustädter antrat, musste sich mit dem neunten Platz zufrieden geben. In der U12-Schülerwertung erspielte sich der Pöchlerner Sebastian Metzl den ersten Platz.



Von links stehend: Johann Felsner, Erwin Resch, Werner Blaha, Günther Seper, Thomas Seper (Jg. 1998), Walter Fasser, Helmut Streimelweger, Sebastian Metzl (Jg. 1999), Bürgermeister Ing. Alfred Bergner, Robert Gattermayer
Sitzend: Yasemin Winter und Josef Kronawetter.



VEREIN STADTMARKETING 2010

Im vergangenen Jahr veranstaltet der Verein Stadtmarketing Pöchlarn wieder zahlreiche Events. Nachstehend ein kurzer Rückblick auf 2010.

Bei der Generalversammlung am 28. April 2010 im Hotel Moser wurden folgende Personen in den Vorstand gewählt.



Obfrau	Herta Potapow-Kittenberger
Stv.	Silvia Rupp
Kassier	Hermine Stranz
Stv.	Anton Macsek
Schriftführer	Josef Prirschl
Stv.	Otmar Fuchs
Beiräte	Johann Kuttner, Karl Schindler, Renate Scheichlbauer, Walter Eigenthaler, Hannes Amashauffer, Walter Rupp;
Kassaprüfer	Josef Stummer, Ludwig Scheichelbauer;

Der Sommerevent des Jahres der Pöchlarn Wirtschaft fand am 26. Juni 2010 beim Nibelungendenkmal statt. Beim „Summerfeeling“ präsentierten sich 11 Betriebe in einer Atmosphäre der besonderen Art. In Erinnerung bleibt uns allen sicher eine tolle Präsentation der teilnehmenden Firmen am roten Laufsteg.

Beim Wirtschaftsgrillabend am 28. Juli 2010 wurden die Mitglieder des Vereines vom Ruderverein bestens bewirtet, und die Pöchlarn Unternehmer konnten in einem geselligen Rahmen die Aktivitäten für den Herbst besprechen.

Am 28. August 2010 wurde der mittlerweile traditionelle Flohmarkt von den Ausstellerinnen und Ausstellern und Besucherinnen und Besuchern zahlreich am O.K. Parkplatz frequentiert.

Die am Platz des Nibelungendenkmals gebastelten Vogelscheuchen erfreuten im September die Besucherinnen und Besucher von Pöchlarn.

Am 11. September veranstaltete die Pöchlarn Wirtschaft ihr bereits traditionelles Weinfest im Schosspark. Auf verschiedenen Ständen wurden Weine aus der Wachau, Burgenland, Steiermark und Italien angeboten.

Großen Anklang fand wie jedes Jahr das Weihnachtsgewinnspiel mit tollen Sachpreisen und Stadtmarketing Geschenkgutscheinen als kleines Dankeschön für Ihre Einkäufe in Pöchlarn.

Die Schlussverlosung fand am Donnerstag, den 30. Dezember, am Kirchenplatz statt. Der Verein Stadtmarketing Pöchlarn dankt allen Freunden und Helferinnen und Helfern für ihre Unterstützung.

Wir wünschen allen Kundinnen und Kunden und Freunden ein erfolgreiches Jahr 2011

Herta Potapow-Kittenberger e.h., Obfrau
Josef Prirschl e.h., Schriftführer



Jahresrückblick SeneCura Pöchlarn

Wie schon das ganze Jahr über berichtet, ist im Sene Cura Sozialzentrum Pöchlarn immer viel los. Bei einem kleinen Rückblick wollen wir uns nochmals an die vielen schönen gemeinsamen Stunden erinnern:

Wöchentliche und monatliche Veranstaltungen, wie die Geburtstagsfeiern, Musiknachmittage, Seniorennachmittage, Andachten, Hl. Messen, Bewegungsmusik und Gedächtnisrunden, Besuch der Therapiehunde und Fit-mach-mit-Vormittage werden immer in großer Zahl in Anspruch genommen und sind ein fixer Bestandteil im Alltag unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

Ergänzt werden diese Angebote durch Feste und Feiern im Jahreskreis wie Schnitzeljagd, Faschingsfeier und -umzug, Ostereiersuche, Candle Light Dinner, Heurigenjause, Muttertags- und Vatertagsmesse, Tag der offenen Tür, Sommerfest, Maifest, Gedenkfeier, Erntedankmesse, Schlossadvent und Riesenadventkranz,

Weihnachtsfeiern und noch vieles mehr. Projekte mit Schulen und Kindergärten sind ebenfalls fester Bestandteil unserer Angebote für die Bewohnerinnen und Bewohner und der Kontakt mit den Kindern und Jugendlichen bringt immer sehr positive Rückmeldungen.

Aufgelockert durch Modeschauen, Tonarbeitsgruppen, Ausflüge, Jahreswünsche und Urlaubsaustausch, Kontakt mit Tieren, Einzelgespräche, Besuche und Aktivitäten der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Gartenarbeiten, Spaziergänge und die Heimzeitung „Kunibert der Schlossreporter“ gibt es im Alltag immer was zu tun und die Bewohnerinnen und Bewohner nehmen die Aktivitäten gerne in Anspruch.

Wir freuen uns auf ein ebenso aktives 2011 und wünschen allen Freunden des Hauses nur das Beste für das kommende Jahr!

Zillensportvereins – Nibelungengau

Ein erfolgreiches Jahr 2010 neigt sich dem Ende zu. Auch in diesem Jahr wurde sportlich wieder sehr viel erreicht.

Es wird nun wieder Zeit, die wichtigsten Ereignisse, die das Jahr geprägt haben, Revue passieren zu lassen.

Die Ergebnisse waren wieder durchaus sehr beeindruckend. Der ZSV – Nibelungengau hat an **4 CUP-Bewerben** teilgenommen und konnte dabei

11 1ste Plätze

12 2te Plätze

15 3te Plätze

erreichen.



Besondere Beachtung verdient auch heuer wieder der Bewerb in Schönbühel, die **Felsenmeisterschaft**, bei der nur die Besten der Besten an den Start gehen.

Der **Titel** im Zillen Zweier konnte heuer wieder verteidigt werden, mit der Zillenbesetzung Auer Mathias und Kranawetter Franz. Auer Mathias belegte im Einer den 2. Platz.

Am 4. Juli 2010 fanden heuer erstmals die **Österreichischen Meisterschaften** bei uns in Pöchlarn statt. Diese waren ein voller Erfolg und das nicht zuletzt durch die großartige Mithilfe der Pöchlarners Wirtschaft, bei der wir uns auch heuer wieder auf das Herzlichste bedanken möchten.



Österreichischer Meister wurden:

Neudhart Thomas in der Klasse Junioren einer,
Renz Reinhard in der Klasse Allgemein einer,
Neudhart Thomas/Thir Philip in der Klasse Junioren zweier
Renz Reinhard/Auer Mathias/Kranawetter Franz/Fischer
Josef in der Mannschaftswertung Strecke lang

Den Vizemeistertitel holten:

Albrecht Thomas in der Klasse Schüler einer,
Fischer Josef in der Altersklasse einer,
Albrecht Thomas/Hofegger Daniel
in der Klasse Schüler zweier,
Fischer Josef/Oberleitner Erich in der Altersklasse zweier,
Auer Mathias/Kranawetter Franz in der Klasse Allgemein
zweier

In der Gesamtjahreswertung der sogenannten CUP-Wertung erreichte

Albrecht Thomas den 2. Platz (Klasse Schüler)

Hofegger Daniel den 3. Platz (Klasse Schüler)

Neudhart Thomas den 1. Platz (Klasse Junioren)

Thir Philip den 2. Platz (Klasse Junioren) sowie

Renz Reinhard den 3. Platz (Klasse Allgemein)

Nicht zuletzt ein besonderer Dank bei der Unterstützung bei unserem Bewerb gilt:

EUROSPAR Prauchner

Blockhaus Saiko

FF-Pöchlarn

Firma Höfinger und Maller

Stadtkapelle Pöchlarn

Der **ZSV – Nibelungengau** wünscht Ihnen und Ihren Familien ein gutes neues Jahr und hofft auch weiterhin auf gute Unterstützung.

Mit gut Land!

Der Obmann

Fischer Josef





URC NIBELUNGEN PÖCHLARN 2010

Wie die Jahre zuvor starteten wir mit dem offiziellen Anradeln in die Saison 2010.

Bürgermeister Ing. Bergner und Obmann Hannes Amashauffer konnten wieder eine große Schar von begeisterten Hobbyradlerinnen und Hobbyradlern in die neue Saison schicken.

Beim bereits zum Fixpunkt in der Radsaison gehörenden Trainingslager in Cesenatico konnten die Aktiven Sabine Kaufmann, Franz Haider, Christian Simetzberger und Hannes Amashauffer die ersten Kilometer bzw. Höhenmeter in der neuen Saison zurücklegen.



Als Ausklang stand natürlich ein Heurigenbesuch am Programm, wo bereits eifrig über neue Ziele im Jahr 2011 diskutiert wurde.



Unsere viertägige Tour im Juni führte uns heuer von Vorarlberg über die Schweiz und Deutschland zurück nach Salzburg. Dabei wurden von uns z. B. der Säntis (Schweiz), das Bödele und der Hochtannberg bezwungen.

Als Saisonabschluss veranstalteten wir auch heuer wieder einen Familienwandertag.

Viele Vereinsmitglieder mit Kindern marschierten über den Vogelbergsteig in Dürnstein und genossen die herrlichen Ausblicke auf die Donau.



Der URC Nibelungen wünscht allen Mitgliedern und Pöchlarnern und Pöchlarnern ein gutes und erfolgreiches Jahr 2011.

Ein erfolgreiches Jahr für die Volleyball Maniacs der Sportunion HOGE Bau RRM Nibelungengau !

Die Sektion Volleyball der Sportunion Nibelungengau darf mit Recht auf die Leistungen des vergangenen Jahres stolz sein. So darf sich das Funktionär- und Betreuersteam rund um Reinhard Carda und Sandra Timpel über fünf Medaillen in der abgelaufenen Saison freuen.

Das Herren- und Damenteam schaffte in der 1. Klasse den Sprung in das „Final Four“. Dort mussten sich die Maniacs erst den Gegnern aus Bisamberg und der Südstadt geschlagen geben. Mit zwei Vizemeistertiteln und somit der Silbermedaille in der 1. Klasse war dies bislang der größte Erfolg in der Allgemeinen Klasse.

In der niederösterreichischen Meisterschaft setzten die Maniacs im Nachwuchs erneut ein Ausrufezeichen.

Das U19-Team holte den guten sechsten Platz und scheiterte nur knapp am Einzug in das Finale durch eine unglückliche Niederlage gegen Aschbach.

Das U17- und U15-Team platzierte sich erneut im niederösterreichischen Spitzenfeld. Die U17-Mädels waren in den Gruppenspielen und in der Zwischen-

runde nicht zu bezwingen und holten dort einen Sieg nach dem anderen. Erst in der Finalrunde setzte es die ersten Niederlagen und am Ende den dritten Platz und somit die Bronzemedaille unter 20 teilnehmenden Mannschaften.

Im U15-Bewerb machten es die Spielerinnen ihren älteren Kolleginnen nach. Sie zogen ebenfalls ungeschlagen in das Finale ein und holten sich dort verdient den hervorragenden dritten Platz.

Im Kleinfeldbereich sind die Volleyballer aus dem Nibelungengau ebenfalls eine fixe Größe in Niederösterreich geworden. Die U11- und U12-Teams zeigten in vielen Turnieren das gerade diese Altersklasse von der 2. Klasse Volksschule bis zur 2. Klasse Unterstufe das ideale Alter ist, um in den Sport einzusteigen. Neben zahlreichen guten Platzierungen in den Turnieren holten sich die Nachwuchshoffnungen den dritten und vierten Platz bei den beiden Landesfinalen der U11- und U12-Bewerbe. Erfreulich, dass diese gute Nachwuchsarbeit auch Beachtung beim Niederösterreichischen Landestrainer fand.

So wurden mit Franziska Lechner, Julia Gruber und Christina Wagner gleich drei Spielerinnen in den Landeskader einberufen. Die drei Spielerinnen holten mit der Landesauswahl den tollen dritten Platz beim Bundesjugendbewerb in Telfs (Tirol) und unterstrichen so die hervorragende Nachwuchsarbeit in der Sportunion Nibelungengau.

In der laufenden Saison ab Oktober 2010 knüpften die Maniacs nahtlos an die Erfolge an. So setzte sich das U17-Team erneut ungeschlagen in den Gruppenspielen durch und mit nur einer Niederlage in der Zwischenrunde qualifizierte sich das Team bereits fix für das Landesfinale.

Die U15-Mannschaft, die in dieser Saison neu zusammengesetzt agiert, hatte nach anfänglichen Problemen im Spiel auch ihren Rhythmus gefunden und eilt von Sieg zu Sieg. Dies ist auch bei den einzelnen Mannschaften im U13-, U12- und U11-Bewerb der Fall. Auch hier sind die Topplatzierungen in den einzelnen



Das erfolgreiche Herrenteam holte in der abgelaufenen Saison mit den Spielern (v.h.l.) Matthias Macsek, Jakub Zarzycki, Michael Wagner, Michael Staufer, Leopold Neulinger, Sebastian Emsenhuber, (v.v.l.) Lukas Macsek, Matthias Kamlietner, Philip Perger, Gerhard Schachnhöfer, Christian Gruber, den Vizemeistertitel in der 1. Klasse.



Julia Gruber, Christina Wagner und Franziska Lechner wurden in den Niederösterreichischen Landeskader einberufen. Die drei erreichten beim Bundesjugendbewerb 2010 in Telfs (Tirol) den dritten Platz und unterstreichen mit ihrer Einberufung die gute Nachwuchsarbeit der Sportunion Nibelungengau.

Turnieren schon lange kein Zufall mehr. Bei den beiden Teams in der allgemeinen Klasse steht der Verein kurz vor dem bislang größten Erfolg. Sowohl das Damenteam als auch das Herrenteam haben sich eine gute Ausgangssituation geschaffen, um aus eigener Kraft den Sprung in das Aufstiegs-Playoff zur 2. Landesliga zu schaffen.

Auch die Hobbyspieler sind ein fixer und wichtiger Bestandteil im Verein. Auch sie messen sich in einer eigenen Hobby-

liga mit anderen Teams. Mit mehr und weniger Erfolg in den einzelnen Spielen liegt hier der Fokus vor allem auf der Freude, sich mit anderen zu messen.

Die Volleyball Maniacs sind eine fixe Größe im Vereinsleben der Gemeinde geworden und unterstreichen mit ihren Leistungen, dass man mit viel Engagement, Ideen und Begeisterungsfähigkeit sehr viel Positives bewegen kann.

Der Dank von Reinhard Carda gilt hier neben Sandra Timpel auch den Nachwuchsbetreuerinnen mit Marina Stadler, Lisa Mayer und Nina Gutleiderer. Sie

verstehen es, die Kleinsten im Verein zu begeistern an den Volleyballsport heranzuführen.

planen - bauen - renovieren
HOG E
 Baumeister
 Ing. Hofegger Gernot
 Ordung - Hauptstr. 24
 A-3380 PÖCHLARN
 Tel. 02757/2733
 Fax 02757/2733-20
 hofegbauer.at
 www.hofegbauer.at
 0664 / 160 96 38

Raiffeisen BANK
 REGION MELK
 3380 PÖCHLARN
RR
XX
M



Das U15 Nachwuchs team mit Annabelle Neubart, Cornelia Neuhauser, Sandra Timpel, Carmen Lagler, Laura Mayer, Esra Cakmak, Franziska Lechner, Martina Eder, Daniela Strasser und Lucie Strasser holten sich den dritten Platz und somit die Bronzemedaille beim Landesfinale.

Union Ruderverein Pöchlarn

Das erfolgreiche Jahr 2010 ist zu Ende.

Mit zwei Athleten im Nationalteam waren wir auch in der abgelaufenen Saison der tonangebende Verein in Niederösterreich. Alexander Rath schaffte bei der WM die beste Platzierung aller Österreicher. Die blau/weißen Farben waren auch in Duisburg, bei den Weltcup in Bled, München und Luzern sowie in Portugal bei der EM vertreten.

Neben den ausgezeichneten Erfolgen unserer Spitzensportler sind auch jene der Breitensportler erwähnenswert.

Von den 70 aktiven Mitgliedern wurden 25.000 km gerudert. Darunter waren Wanderfahrten auf der Saar, Mosel, Theiss und Donau.

Am Tag des Rudersports erruderten wir den dritten Platz aller österreichischen Vereine.

In der Sternfahrtenwertung belegten wir Rang vier unter 25 Teams.



Unsere Highlights 2010

- | | |
|----------------|---|
| WM Neuseeland: | 11. Alex Rath im Lgw.-Einer |
| EM Portugal: | 11. Alex Rath im Lgw.-Vierer |
| ÖM Linz/Ott.: | 2. Sandra Wolfsberger
im Frauen-Einer |
| ÖM Linz/Ott.: | 3. Alex Rath im Lgw.-Einer |
| NÖ. LM: | 1. Männer Zweier-ohne,
Rath/Wolfsberger |
| | 1. Männer Doppelvierer, Rath/
Wolfsb./Trauner/Emsenhuber |
| | 1. Männer Vierer-ohne,
Rath/Trauner/Schweifer/Mandic |
| | 1. Männer-Achter,
Rath/Wolfsberger /
Emsenhuber/Fischer
Mandic/Schweifer/Trauner/
Amashauer/Sabr. Wolfsberger |
| | 1. Frauen-Einer Sandra Wolfsberger |
| | 1. Frauen-Doppelzweier,
Wolfsberger/C.Emsenhuber |
| | 1. Frauen-Doppelviere,
Wolfsberger/Simetzberger/
Wolfsberger/Emsenhuber |

Diesen Erfolgen liegen bekanntlich große ideelle und vor allem finanzielle Unterstützung zu Grunde. Dafür möchte ich mich bei allen Mitgliedern, dem Vereinsvorstand und vor allem bei unseren Sponsoren und Förderern herzlich bedanken.

Peter Kaufmann

7. SKI- UND SNOWBOARD- MEISTERSCHAFTEN

DER KLEINREGION PÖCHLARN NIBELUNGENGAU

Samstag, 19. Februar 2011, 14.00 Uhr
am

JAUERLING



Startnummernausgabe: ab 13.00 Uhr

GRATIS-SKIBUS für Schüler und Jugendliche (EW: € 5,-):

Busabfahrtszeiten bitte bei der Anmeldung erfragen

Teilnahmeberechtigt sind alle BürgerInnen der vier Gemeinden,
aber auch Vereinsmitglieder bzw. Beschäftigte in der Kleinregion.

Startgeld: Erwachsene: 7 Euro
Kinder/Schüler/Jugend: 3 Euro

Die **Siegerehrung** findet im Anschluss an das Rennen am Jauerling statt.

Prämierung:

Klassenwertung, Kleinregionwertung, Gemeindevwertung, Vereinswertung! Jener Verein (Firma), der die meisten TeilnehmerInnen stellt, erhält ebenfalls einen Ehrenpreis!

WEITERE INFORMATIONEN BZW. ANMELDUNG:

in den 4 Gemeindeämtern Erlauf, Golling, Krummnußbaum und Pöchlarn oder
bei Mag. Silvia Heisler, Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau, Rathausstraße 8,
3375 Krummnußbaum (8.30-12.30 Uhr) mail: silvia.heisler@regionalverband.at,
Telefon: 02757/24033, Fax: 02757/8824

Das Startgeld und ev. Busbeitrag sind bei der Anmeldung am jeweiligen Gemeindeamt zu bezahlen
bzw. auf das Konto Raika Region Melk BLZ 32.651, Kto.-Nr. 115.220 zu überweisen.
Meldeschluss: 15. Februar 2011 (Nachnennung ausnahmslos bis 18. Februar, 12 Uhr: 10 Euro)

**EINE INITIATIVE DER KLEINREGION PÖCHLARN-NIBELUNGENGAU IN KOOPERATION MIT
DER SPORTUNION SEKTION CAC**



Rückblick des Sportvereins Gramel Pöchlarn-Gölling auf das Jahr 2010



Mitte März startete unsere Elf nach einigen absolvierten Vorbereitungsspielen und als Herbstmeister 2009 in eine erfolgsversprechende Frühjahrssaison 2010. Ein langer und schwieriger Weg zum ersehnten Meistertitel, sowie das Streben um den Aufstieg in die 1. Klasse West lag vor unserer Kampfmannschaft. Die ersten 4 Spiele konnten allesamt für Pöchlarn entschieden werden, wichtige Punkte in der Tabelle wurden erzielt.

chen, zum zweiten Mal infolge zunichte. Steinakirchen wurde Meister und der SV Gramel Pöchlarn-Gölling belegte wiederum den verdienten, aber undankbaren 2. Platz.

Im August 2010 begann die Herbstsaison, die nicht Wunsch verlief – einige wesentliche Abgänge konnten nicht kompensiert werden und es fehlte auch das nötige Spielglück.

Weitaus Erfreulicherer gibt es allerdings von unseren sechs Nachwuchsmannschaften zu berichten: So konnten etwa die U16-Mannschaft sowohl im Frühjahr, als auch im Herbst den 2. Rang im oberen Play-off erreichen und die U15-Mannschaft erstmals den Meistertitel im mittleren Play-off erringen.

Besonders nennenswert ist die Leistung unserer U14-Mannschaft: Unter den Trainern Roland Kaufmann und Marco Talir konnte im Frühjahr 2010 sogar der Aufstieg in die NÖ-Landesliga geschafft werden. Ebenfalls beachtliche Leistungen erbrachten unsere weiteren Mannschaften – die Altersgruppen U12, U10 und die unsere Jungspunde der U9.

Auch im Jahr 2010 veranstaltete der Sportverein den Jugendsporttag, diesmal am 22. August, sowie das mittlerweile über die Bezirksgrenze hinaus bekannte Jugendhallenturnier am 11. + 12. Dezember. Bei dieser Veranstaltung konnten wir Mannschaften aus NÖ, OÖ und Wien begrüßen.

Die Heimmannschaften absolvierten gute Matches und erzielten beachtliche Platzierungen. Unser prominentester Besucher (Thomas Flögel, u.a. ehemaliger



Die darauffolgenden Matches verliefen nicht nach Wunsch. Nur 2 Niederlagen, jedoch etliche Unentschieden machten unser Ziel, den 1. Platz zu errei-



Kapitän der österreichischen Fußballnationalmannschaft) übernahm die Siegerehrung bei diesem Turnier. An dieser Stelle ist allen Sponsoren und Förderern ein großes Dankeschön auszusprechen – ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht uns, dieses Turnier mit – aber vor allem für – unsere Jugend zu veranstalten.

Der SV Gramel Pöchlarn-Golling bedankt sich beim gesamten Trainerteam für deren Einsatz zum Wohle und Erfolg des Vereins,

Ein herzliches Dankeschön dem Kantinen- und Kasinopersonal sowie allen freiwilligen HelferInnen für ihre tatkräftige Mithilfe, allem voran auch unserem Platzwart.

Wir freuen uns, Sie, geschätzte Sportsfreunde, in der kommenden Frühjahrssaison begrüßen zu dürfen und hoffen auf spannende und unterhaltsame Stunden am Sportplatz.

Der Vorstand des
SV Gramel Pöchlarn-Golling



Neujahrsempfang







Ehrungen am Stadttamt

Am Dienstag, den 7. Dezember 2010, fanden die Ehrungen der **Geburtstagskinder** der Monate **November** und **Dezember** statt. In diesem Rahmen wurde den Ehepaaren Maria und Anton Amesberger (Jubiläum der Goldenen Hochzeit) und Theresia und August Brückler (Fest der Smaragdhochzeit) gratuliert.

IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Stadtgemeinde Pöchlarn, 3380 Pöchlarn.
 Redaktion: Bgm. Ing. Alfred Bergner, 3380 Pöchlarn. Offenlegung gem. Mediengesetz 1982 nach § 25 (4).
 Blattlinie: Informationsblatt zur Information der Gemeindebewohner über aktuelle kommunale Angelegenheiten.
 Layout: Maria Schmoll, Grafikwerk, 3380 Pöchlarn, Lektorat: Evelyn Lukas
 Druck: Gugler cross media, Auf der Schön 2, 3390 Melk
 Erscheinungsort: 3380 Pöchlarn: Verlagspostamt: 3380 Pöchlarn
 Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Name des Medieninhabers: Stadtgemeinde Pöchlarn.
 Unternehmensgegenstand: Pöchlarn Aktuell – Zeitung der Stadtgemeinde Pöchlarn. Sitz: 3380 Pöchlarn, Regensburgerstr. 11.
 Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist 100 % Eigentümer. Grundlegende Richtung:
 Pöchlarn Aktuell ist ein Medium zur Information der Gemeindebewohner über aktuelle kommunale Angelegenheiten.

greenprint Unser Ziel ist es, den Klimaschutz zu stärken und den Ressourcenverbrauch zu reduzieren.



Mix
 Produktgruppe aus vorwiegend
 kontrollierten Holzarten und
 anderen kontrollierten Materialien
 Zert. Nr. HCA-COC-100008
 www.fsc.org
 © 1996 Forest Stewardship Council